

# SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 45 | Sonntag, 10. November 2024



## Innerstes nach Außen kehren

Torsten Prosch über Primärwerte, falsche Götzen und ein Lächeln an der Kasse.

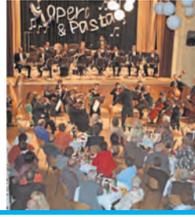
SEITE 5



## Guter Rat im Trauerfall

Ratschläge, Tipps und Hinweise von den ansässigen Bestattungshäusern

SEITEN 10 UND 11



## Opera & Pasta in Torgau

Wein, Mann, Weib und Gesang im Kulturhaus mit dem Leipziger Symphonieorchester.

SEITE 14

**Große Weihnachtsausgabe**  **Erscheint am 22. 12. 2024**  
Anzeigenschluss: Mo., 3. Dezember 2024  
Nutzen Sie unser attraktives Sonderprodukt und unsere Reichweite **FÜR IHRE WERBUNG!**  
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.  
**Carsten Brauer**, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999  
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de 

# DEIN RADURLAUB BEGINNT HIER

LEIPZIGER MESSE



DU BIST OUTDOOR-BEGEISTERT? AUF DER TC LEIPZIG FINDEST DU:

HILFREICHE TIPPS & TRICKS

DIE NEUESTEN FAHRRADMODELLE

DIE RICHTIGE AUSSTATTUNG UND VIELES MEHR

PRAKTISCHES ZUBEHÖR

20.-24. NOVEMBER



# DEIN RADURLAUB BEGINNT HIER

LEIPZIGER MESSE

20.-24. NOVEMBER

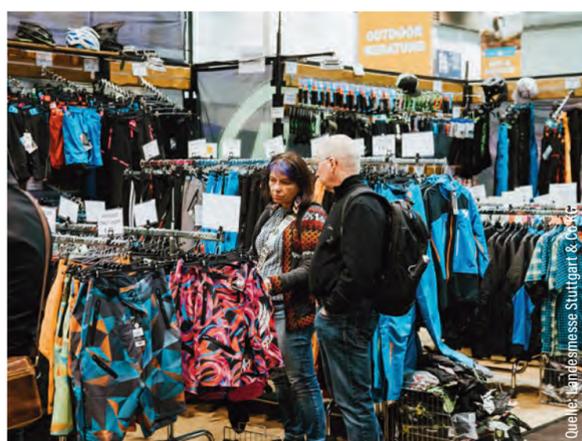


## TESTEN UND ERLEBEN AUF DER TOURISTIK & CARAVANING LEIPZIG

### IN HALLE 4 WARTEN NEUE BIKES, PRAKTISCHES ZUBEHÖR UND SPANNENDE VORTRÄGE – PLUS TESTPARCOURS

Radlerinnen und Radler sind in Sachsen gut aufgehoben: Neben zahlreichen Kurz- und Rundtouren führt auch Deutschlands beliebtester Radweg durch die Region: der Elbradweg. Ebenso wie der Elbradweg ist die Touristik & Caravaning Leipzig (TC Leipzig) ein Muss für Fahrrad-Fans. Vom 20. bis 24. November präsentieren sich hier rund 20 ausstellende Unternehmen aus dem Bike- und Outdoor-Bereich in Halle 4.

Besucherinnen und Besucher können sich auf der TC Leipzig neben Zubehör und Kleidung auch auf eine bunte Mischung aus Fahrradherstellerinnen und -herstellern sowie Händlerinnen und Händlern freuen. Im Zubehörbereich finden Interessierte zum Beispiel auch Start-Up-Produkte – zum Beispiel ein Clip-On, das sich an die Pedale von Rennrädern schnallen lässt. So kann das Rad auch ohne spezielle Schuhe im Alltag verwendet werden.



### GESAMTES RAD-PORTFOLIO AUF EINEM FLECK

„Immer noch stark im Trend sind E-Bikes. Vor allem Bewohnerinnen und Bewohner von Städten kaufen mit großer Begeisterung E-Bikes“, weiß Sarah Oertle, zuständig für den Outdoor-Bereich auf der TC Leipzig. „Darauf legen wir auch bei der Messe einen Fokus.“

Neu dabei sind unter anderem nachhaltig produzierte E-Bikes aus dem Schwarzwald. Natürlich gibt es aber auch alle denkbaren anderen Modelle – von Gravelbikes, Kinderrädern, Lastenrädern bis hin zu Klapprädern. „Klappräder sind besonders gefragt bei Caravan-Reisenden. Also lohnt es sich auf jeden Fall, nach dem Besuch der Caravaning-Hallen auch im Outdoor-Bereich in Halle 4 vorbeizuschauen“, sagt Oertle.

Auf unserem eigens für die Messe angelegten Fahrradparcours haben Besucherinnen und Besucher die einmalige Gelegenheit, die neuesten Modelle direkt vor Ort zu testen. Hier können die Räder auf Herz und Nieren geprüft werden.

Eine Auszeit können sich Interessierte auf den Sitzgelegenheiten an der Hauptbühne nehmen und den Vorträgen lauschen. Dort geht es zum Beispiel um Fragen wie „Welches E-Bike passt zu mir?“ oder „Wie kann ich mein Rad durch GPS sichern?“.



### PERFEKTER ANLAUFPUNKT FÜR ALLE, DIE NATUR LIEBEN

Wander-Fans kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Bei der unabhängigen Outdoor-Beratung informieren Expertinnen und Experten, welche Schuhe, Rucksäcke und Wanderstöcke für welche Route und welches Gelände notwendig sind.

„Wer gleich die nächste Wanderreise planen möchte, findet sicherlich Inspirationen bei den Tourismus-Ständen, die sich direkt neben dem Outdoor-Bereich befinden“, so Oertle.



WEITERE INFORMATIONEN GIBT ES AUF  
[WWW.TC-MESSE.DE](http://WWW.TC-MESSE.DE)





**Innerstes nach Außen kehren**  
Torsten Prosch über Primärwerte, falsche Götzen und ein Lächeln an der Kasse.  
**SEITE 5**



**Guter Rat im Trauerfall**  
Ratschläge, Tipps und Hinweise von den ansässigen Bestattungshäusern  
**SEITEN 10 UND 11**



**Opera & Pasta in Torgau**  
Wein, Mann, Weib und Gesang im Kulturhaus mit dem Leipziger Synchronorchester. **SEITE 14**

**Der neue Mazda CX-80**  
– Jetzt bei uns Probe fahren!

Sichern Sie sich jetzt attraktive Leasingraten für unsere Mazda Modelle. Gültig im Zeitraum bis 30.12.2024.

**oetjens** Autohaus  
Autohaus Manfred Oetjens e.K.  
Außenring 2 · 04860 Torgau  
Tel. +49 (3421) 72380  
[www.autohaus-oetjens.de](http://www.autohaus-oetjens.de)

## Belgern spielt am 9. November

**BELGERN.** Am Samstag, 9. November, wird von 14 bis 20 Uhr in der Stadtbibliothek Belgern, Topfmarkt 7 unter dem Motto: „Balgern spielt“ ein unterhaltsamer Nachmittag für jedes Alter ausgetragen. Gesellschaftsspiele aller Art und für jedes Alter warten darauf, entdeckt und gespielt zu werden. **SWB**

## Herbstkonzert in Beilrode

**BEILRODE.** In der Heilandskirche Beilrode wird am Samstag, 9. November, ab 17 Uhr ein Herbstkonzert mit dem Vokalmusikensemble KeimChor ausgetragen. Zu Gehör kommt klassischer und moderner A-cappella-Gesang. Bereits ab 15.30 Uhr gibt es Bratwurst vom Grill und Wein. **SWB**

Ticketpreise zehn Euro, für Jugendliche bis 18 Jahre fünf Euro und Kinder bis 14 Jahr genießen freien Eintritt.

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau)  
[sonntagswochenblatt\\_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

# Leidenschaft und Ideenreichtum

**TORGAU.** Am 1. November konnte Cornelia König (Bildmitte) ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Leiterin des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau begehen. Zu den offiziellen Gratulanten gehörten Bärbel Scaruppe (stellvertretende Vereinsvorsitzende, links) und Dr. Jürgen Herzog, Vorsitzender des Geschichtsvereins. Mehr zum Thema auf Seite 4 der aktuellen SWB-Ausgabe.



Foto: Museum Torgau

## Der Geburtstag 26 Jahre - TOP Küchen Jenisch steht vor der Tür.

... weil Sie mich kennen

03421 718617  
Zinnaer Straße 10 d  
04860 Torgau

## Tierischer Wintermarkt

**BECKWITZ.** Der Hundefreunde Torgau e.V. lädt am Samstag, 9. November, von 14 bis 18 Uhr zum „Tierischen Wintermarkt“ auf den Hundeplatz in der Beckwitz (Dahlener Straße). Neben selbst gebackenen Hundekeks, werden selbstgefertigte Leinen und Halsbänder verkauft. Zudem gibt es Infos über Physiotherapie bei Tieren, einen Kuchenbasar, Honig- und Holzprodukte, eine Bastecke sowie einen Barfshop. Ein Hobbyfotograf macht Fotos von den tierischen Lieblingen. Alle Einnahmen kommen dem Tierhilfe Torgau e.V. zu Gute. Achtung! Hunde sind an der Leine zu führen. **SWB**

Erleben Sie den **NEUEN AUDI A5 Avant**

15.11.2024 von 13-17 Uhr und  
16.11.2024 von 9-12 Uhr

Ihr Verkaufsteam vom Autohaus im Husarenpark freut sich auf Sie!

**20 Jahre** Autohaus im Husarenpark  
Husarenpark 20, 04860 Torgau  
Tel.: 0 34 21 / 72 24-50  
[www.auditorgau.de](http://www.auditorgau.de)

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: [www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/](http://www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/)

**Hammer**  
Die Raumstylisten

**Gefunden bei Hammer. Gemacht von Hammer.**

**10% Rabatt\***  
auf alle Waren – einfach unsere Handwerker beauftragen und sparen

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 10% Rabatt\* auf alle Waren bei Beauftragung unseres Handwerker-Service. Gültig bis 23.11.2024.

Art.Nr.: 94190648

\*Gültig vom 08.11.–23.11.2024, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Tretford und die Pyramedus Matratze von Frankenstolz sind von der Aktion ausgenommen. Gilt nur in teilnehmenden Hammer Fachmärkten.

**50%\* RABATT**  
Angebot ab 09.11. bis 16.11.2024

**AUF ALLE Thuja Koniferen und auf ALLE Blumen, Pflanzen und Gehölze**

**Nordmann - Tannen grün, 5 Kilo nur 5,99 €**

**Grabdecken klein nur 9,99 €**  
**Grabdecken groß nur 12,99 €**  
**Grabsträuße nur 4,99 €**

**Nobilis - Tanne 5 Kilo statt 12,99 €**  
Jetzt nur **6,99 €**

Tiefpreisgarantie und Anwachsgarantie  
**Zum Großen Teich 4 TORGAU (ggü. Aldi)**

**Wann?** Mo.–Fr.: 9-18 Uhr  
Sa.: 9-16 Uhr · So.: 10-15 Uhr

**Bekanntmachung**

Der Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien setzt alle Abnehmer davon in Kenntnis, dass in der Zeit

**vom 18. November 2024 bis 10. Januar 2025**

die **Jahresablesung der Wasserzähler** in den Städten und Gemeinden des Verbandsgebietes Torgau (Westelbien) durchgeführt wird.

Die Ablesung wird von Mitarbeitern unseres Zweckverbandes vorgenommen. Diese Mitarbeiter können sich durch Betriebsausweise ausweisen. Sie werden gebeten, in dieser Zeit den Zugang zu den Hauptwasser- bzw. Gartenunterzählern zu ermöglichen. Sollte durch unsere Mitarbeiter keine Ablesung Ihres Wasserzählers möglich sein, bitten wir Sie um Rücksendung der hinterlegten Selbstablesekarte bzw. um telefonische Rückmeldung. Gern können Sie auch die Onlineeingabe Ihrer Zählerstände auf unserer Internetseite [www.zweckverband-torgau.de](http://www.zweckverband-torgau.de) unter „Zählerstand melden“ nutzen. Damit können Verbrauchsschätzungen vermieden werden.

**Bitte beachten Sie:**  
Für Kunden, welche im Zuge des turnusmäßigen Zählerwechsels einen Ultraschallwasserzähler erhalten haben, erfolgt die Fernauslesung des Hauptwasserzählers durch den Zweckverband Torgau-Westelbien. Falls Sie neben dem digitalen Hauptwasserzähler noch einen separaten Gartenwasserzähler haben, bitten wir Sie freundlichst, unserem Verband eigenständig bis zum 10.01.2025 den Zählerstand Ihres Gartenunterzählers schriftlich oder telefonisch zu melden. Dies betrifft die Orte Torgau, Dreiheide und Elsnig einschließlich Ortsteile.

Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

01619 Zeithain ☉  
Teninger Straße 8  
04720 Döbeln ☉  
Richard-Köberlin-Straße 3  
04749 Jahnatal ☉  
Sachsenstraße 3  
04860 Torgau ☉  
Naundorfer Straße 7 b  
04924 Bad Liebenwerda ☉  
Am Haidchensberg 2 (An der B 101)

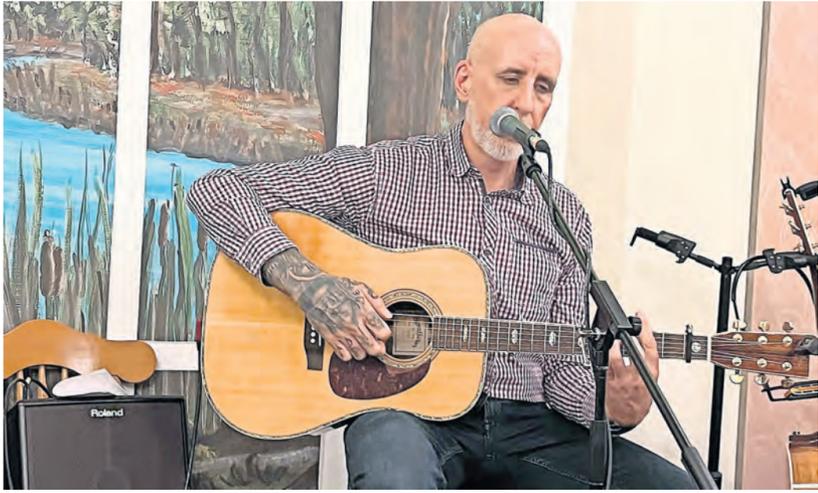
© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Ost, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica



## GESPRÄCH AM SONNTAG

## „Das Innerste nach Außen kehren“

TORSTEN PROSCH über Primärwerte, falsche Götzen und ein Lächeln



Torsten Prosch: „Ich möchte mit meinen Liedern und Gedichten Zugang zu Gefühlen und zur Seele finden.“ FOTO: PRIVAT

## DOBERSCHÜTZ / TORGAU.

Torsten Prosch ist leidenschaftlicher Musiker und Autor von Gedichten. Am 21. November ist er zur Benefizveranstaltung „Lieder und Gedanken im November“ zu Gast im TZ-Mediastore in der Elbstraße 3 in Torgau. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, was seine Inspiration und Motivation sind.

**SWB:** Sie selbst sagen: Ihre Inspiration, Musik zu machen, steht unter dem Titel: „Themen vom Mensch sein und Mensch bleiben“. Wie meinen Sie das?

**TORSTEN PROSCH:** Unser Alltag und unser Berufsleben ist von einer Fülle an Informationen über verschiedene Kanäle und Kindheits-Prägungen beeinflusst. Angesichts dessen dürfen wir den Kern des eigenen Lebens und das eigene Ich nicht verdrängen oder gar vergessen. Aktuell rücken Primärwerte scheinbar in den Hintergrund, werden von sekundären Dingen verdrängt. Dabei ist es wichtig, wie ein jeder sein eigenes Leben führt. Meine Lieder und Gedichte sollen Zugang zur Seele und Wesensart sowie zu Gefühlen finden. Jeder sollte ein glückliches Leben führen. Wie man das definiert, ist unterschiedlich.

**Wie sind Sie zum Gedichte schreiben und Lieder singen gekommen?**

Eigentlich bin ich Hobby-Musiker, der im Garten vor wenigen Leuten spielt, oder auf einer Weihnachtsfeier im Hospiz in Torgau gespielt hat. Die Schreiberei hat mich vor einigen Jahren gerettet.

**Das müssen Sie erklären!**

Ich habe nach Verständnis und Annahme meines Ich's gesucht. Ich wollte die gesamte Bandbreite

der Gefühle in mir kennenlernen, nicht nur Angst und Wut. Sprache und Worte haben mir begreifbar gemacht, was in mir vorgeht, mich aus Selbstabwertung und Destruktivität befreit, mir Zuversicht gegeben. Anfangs habe ich Zeilen nur für mich zu Papier gebracht. Ich traf Menschen, die mich bestärkten, mir halfen, diese zu veröffentlichen. Musik hat mich bis heute durch mein Leben getragen. Ich spiele die Lieder nicht 1:1 nach, sondern auf meine eigene Art und Weise.

**Am 21. November gastieren Sie ab 18.30 Uhr mit Ihrem Programm „Lieder und Gedanken im November“ im TZ-Mediastore in der Elbstraße 3 in Torgau. Was steht hinter dem Titel? Welche Verbindung zum Ambulanten Hospizdienst St. Josef Torgau gibt es?**

Mit dem Thema Tod und Sterben beschäftige ich mich seit 30 Jahren. Seit mir die Endlichkeit des Lebens bewusst ist, kann ich ein zufriedenes Leben im Hier und Jetzt führen. Im Jahr 2022 absolvierte ich eine Ausbildung zum Hospiz-Begleiter, so kam ich mit dem Verein in Berührung.

**Im November gibt es viele Gedenktage, was bedeutet Ihnen der Monat?**

Es ist ein treffender Monat für eine innere Einkehr, passend zur Jahreszeit. Oftmals hängt man zwischen den eigenen Mauern fest, ist gefangen in seiner kleinen Welt. Ich mache mir die Endlichkeit des Lebens bewusst, dass man eine Schwelle überschreitet – ohne Umkehr und Rückkehr. Mit meinen Gedichten und der Musik lasse ich Zwänge hinter mir und reiße Mauern ein. Damit lässt sich ein ganz eigener Weg zu sich selbst

finden, ohne den falschen Götzen zuzuwinken.

**Das klingt kompliziert.**

Nein. Man sollte nicht alles über den Haufen werfen, Zeit für kleine Veränderungen ist immer. Wichtig ist, gute Fragen zu stellen, ohne immer eine Antwort zu erwarten. Stillstand und Resignation werden die Welt nicht verändern. Das musste ich erkennen. Es sind die kleinen Dinge, welche das (Zusammen-)Leben erleichtern. Ein Lächeln, ein kurzer Blick, eine kleine Geste im Vorbeigehen an der Supermarktkasse.

**War es ein weiter Weg zur Selbsterkenntnis?**

Wut und Meckern sind schlechte Berater, das mit dem Zeigefinger auf andere zeigen hat sehr viel Kraft gekostet, war nicht gut für meinen Energie-Haushalt. Ich habe mir bei vielen Dingen an die eigene Nase gefasst, wollte meinen Söhnen ein guter Vater sein.

**Was erwartet die Besucher am 21. November?**

Ich hoffe doch ganz viel Inspiration – ich werde mein Innerstes nach Außen kehren (lacht). Es wird kein bierseliger Abend, vielmehr ein Abend mit Interesse an Tiefgang und leisen Tönen. Ich freue mich schon sehr, auch wenn ich sehr aufgeregert bin.

**Ihr Repertoire umfasst Lieder von Gundermann, Springsteen, Reiser, Maffay, Kunze und Müller-Westernhagen. Warum gerade diese Künstler?**

Weil sie unglaublich gute Texte machen. Gundermann zum Beispiel verpackt in einen Vierzeiler ein halbes Leben. Das imponiert mir. Mit aalglatten Menschen kann ich wenig anfangen, viel

mehr mag ich einfache Menschen mit spannenden Biografien. Das spiegelt mein eigens Ich wider.

**GESPRÄCH:**  
H. LANDSCHREIBER

☐ **Benefizveranstaltung „Lieder und Gedanken im November“ am Donnerstag, 21. November, 18.30 Uhr im TZ-Mediastore in Elbstraße 3 in Torgau. Anmeldungen erforderlich per Telefon 03421 721053, oder per E-Mail carola.keller@tz-mediengruppe.de**

## Gestecke mit dem Deko-Team

**TORGAU.** In der Kreativ-Werkstatt der Bastion 7 in Torgau werden Weihnachtsgestecke mit dem Deko-Team Torgau am Montag und Dienstag, 25. und 26. November, jeweils von 16 bis 18 Uhr gefertigt. Es besteht die Auswahl zwischen verschiedenen Gestecken oder Weihnachtskränzen, welche unter Anleitung selbst gestaltet werden können. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

☐ **Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder E-Mail bastion7@volkssolidaritaet.de**

## Dem Speck den Kampf ansagen

**MOCKRHNNA.** Im Dezember folgt bei den Sportfreunden Der Vielen Sportarten e.V. aus Domnitzsch ein weiteres Highlight in Form des traditionellen Anti-Weihnachtsspeck Turniers, welches seit 2013 veranstaltet und am 28. und 29. Dezember in der Sporthalle der Oberschule Mockrehna ausgetragen wird. Groß und Klein können in insgesamt sieben verschiedenen Kategorien um den Sieg kämpfen.

☐ **Die wichtigsten Informationen unter: <https://www.sportfreunde-dvs.de/antiweihnachtsspeck-tu-nier>**

## SACHSEN WÄRMT SICH MIT ENERGIE ZUM FAIREN PREIS.



LANGFRISTIG  
STABILE  
ERDGASTARIFE



Jetzt Tarif abschließen:  
[SachsenEnergie.de/Erdgas](https://www.sachsenenergie.de/Erdgas)

Bei langfristig stabilen Erdgastarifen gilt die eingeschränkte Preisgarantie für den Energiepreis inklusive Netzentgelte. Ausgenommen sind Steuern und Abgaben, die durch gesetzliche Vorgaben verursacht werden. Die Tarifbedingungen der SachsenEnergie Versorgung GmbH finden Sie auf unserer Website.

Die Kraft, die uns verbindet.

**Sachsen  
Energie**

## DU BIST DER HAMMER!

01. bis 11. November 2024

**LVZ-Auktion.de**

Jetzt mitbieten und persönliche Highlights sichern.

**Viel Glück beim Ersteigern!**



**LVZ AUKTION**

ab  
99 €



Wellnestag  
Lippold Kosmetik

ab  
540 €



Collier in 750 Gelbgold  
Goldhaus Leipzig

ab  
232 €



AMG GT auf der  
Rennstrecke fahren  
Racepool99

# Dudelsackspielen für Totalanfänger und vieles Mehr

Kreatives, Sportliches und Künstlerisches in der **VOLKSHOCHSCHULE TORGAU**

**TORGAU.** Am Mittwoch, 13. November, 20.15 Uhr beginnt der 10-wöchige Lehrgang „**Hatha Yoga für Einsteiger**“, welcher die Grundlagen der bekanntesten fernöstlichen Entspannungsmethode vermittelt. Ein 6-wöchiger **Kleinkindschwimmkurs** (1 bis 3 Jahre)

beginnt am Donnerstag, 14. November, 15.15 Uhr im Bewegungsbad des Förderzentrums Torgau in der Straße der Jugend. In der „**ArtNight**“ am Freitag, 15. November, 16 Uhr erschaffen die Teilnehmenden in drei Stunden unter Anleitung einer erfahrenen Künstlerin ein eigen-

es Bild (Motiv „Tannenbaum im Schnee“), welches ein tolles Geschenk für die anstehende Weihnachtszeit sein kann. Am Sonnabend und Sonntag, 16./17. November, ab 9.30 Uhr findet der Schnupperkurs „**Dudelsackspielen für Totalanfänger**“ statt, welcher noch

Restplätze verfügbar hat. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder [www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de) buchbar.

## STELLENMARKT

**! Begleitagentur !**  
Guter Verdienst,  
bei freier Zeiteinteilung,  
Damen jeden Alters.  
Tel.: 0151 /15554101

Beruf. sehr erfahrener Metallbauer, Instandhalter, Meister, Schweißer, Schweißaufsicht, sucht eine neue berufliche Herausforderung bzw. Umfeld. Tel. 0151 20190773

## Fischerfest in Roitzsch

**ROITZSCH.** Der Sport- und Freizeitverein lädt zum Fischerfest am Samstag, 16. November, von 9 bis 14 Uhr an den Schafteich nach Roitzsch ein. Nach dem Abfischen gibt es Räucherfisch, Fischbrötchen und Gegrilltes. Für die Kinder stehen Enten-Angelein, Tattoos und Schminken auf dem Programm. **SWB**

## Fackelumzug

**STARITZ.** Der Förderverein Staritzer Freundeskreis e.V. und die FFW Staritz laden am Freitag, 8. November um 17 Uhr zum Fackelumzug auf dem Staritzer Spielplatz ein. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

## Fischfest in Probsthain

**PROBSTHAIN.** Der Kultur- und Sportverein Probsthain e.V. lädt am Sonntag, 17. November, von 11 bis 17 Uhr zum 24. Fischfest an Bahnteich nach Probsthain ein. Die Veranstalter teilen mit, dass es keinen Lebendfischverkauf gibt, stattdessen wartet „Sachsens gemütlichstes Fischfest“ auf viele Gäste. **SWB**

# Training und Erfahrungsaustausch

**TAGESAUSBILDUNG** der Feuerwehren aus Dreiheide

**DREIHEIDE.** Zweimal im Jahr wird über den Gemeindefeuerwehr-Ausschuss eine Tagesausbildung aller drei Wehren geplant und organisiert. Am 26. Oktober fand der zweite Ausbildungstag in diesem Jahr in Großwig statt. Insgesamt nahmen 40 Kameradinnen und Kameraden daran teil. Nach einem gemeinsamen Frühstück begann die Aus- und Weiterbildung in drei Sektionen. Zum einen wurde die 1. Hilfe aufgefrischt, zum zweiten der neue LF10 der Feuerwehr Süptitz vorgeführt und als dritten Themenbereich die Löschversorgung außerhalb des Ortes geübt. Die Kameraden aus Dreiheide haben wieder einmal mehr gezeigt, wie gut und wichtig das gemeinsame Training und der Erfahrungsaustausch untereinander sind. Der Ausbildungstag war sehr gelungen. Dabei gilt allen Organisatoren ein herz-



Planung und Vorbereitung einer Langen-Wege-Strecke außerhalb der Ortschaft. Foto: Dreiheide

liches Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung sowie für die hervorragende Be-

wirtung, die von den Großwiger Kameradinnen in Eigenregie erfolgte. **SWB**

## Geschnatter und Gegacker

**STREHLA.** Der RGV Strehla und Umgebung e.V. lädt am Wochenende, 23. und 24. November, in die Turnhalle der Oberschule Strehla zur Rassegeflügel-schau ein – in diesem Jahr als „Heinz Altermann Gedächtnisschau“. 400 Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Wachteln und Tauben werden die Herzen der Züchter und Besucher höher

schlagen lassen. Bei der Tombola lässt sich mit etwas Glück eine Weihnachtsgans gewinnen, die Jugendgruppe präsentiert sich in einer eigenen Jugendschau. **SWB**

Öffnungszeiten: Samstag, 23. November, von 9 bis 17 Uhr und Sonntag, 24. November, von 9 bis 15.30 Uhr. **SWB**

## Ausstellung für Kleintiere

**DOMMITZSCH.** Der Kleintierzuchtverein Dommitzsch e.V. lädt am Samstag, 23. November, von 9 bis 17 Uhr zur Kleintierausstellung in die Gärtnerei der Landwirtschaftlichen Eigentümergemeinschaft Dommitzsch eG im Weidenhainer Weg 4 ein. Zu sehen sind Rassegeflügel und

Rassekaninchen in verschiedenen Farbschlägen – insgesamt 150 Tiere von heimischen Züchtern. Neben dem Verkauf von Tieren, lockt eine Tombola mit attraktiven Preisen. Für das leibliche Wohl ist zum Beispiel mit Kaffee und Kuchen gesorgt. **SWB**

## Rassegeflügel wird gezeigt

**MOCKREHNA.** Der RGZV Audenhain e.V. lädt zu seiner traditionellen Rassegeflügel-schau am Freitag, 22. November und Samstag, 23. November in die Mühle Richter, Schildauer Straße 17 in Mockrehna ein. Gezeigt werden Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben – insgesamt 250 Tiere in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Die Mühle Richter verkauft an beiden Tagen Futtermittel und Zubehör, neben einer Tombola organisiert der Veranstalter auch einen kleinen Imbiss. **SWB**

Öffnungszeiten: Freitag, 22. November, 14 bis 18 Uhr und Samstag, 23. November, 9 bis 16.30 Uhr **SWB**

# Stolpersteine in Torgau putzen

**ERINNERUNGORT TORGAU** lädt am 9. November herzlich ein

**TORGAU.** Der Erinnerungsort Torgau lädt gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren der Torgauer Zivilgesellschaft dazu ein, am Samstag, 9. November, die Stolpersteine in Torgau zu putzen. Am Jahrestag der Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung vor 86 Jahren soll so der Opfer von Verfolgung und Ermordung durch die Nationalsozialisten gedacht werden. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr in der Breite Straße 4 an den Stol-

persteinen für die Familie Kurutz. Zur Erinnerung. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten im gesamten Deutschen Reich Synagogen und andere jüdische Einrichtungen. Die antisemitischen Ausschreitungen in dieser Nacht und den Folgetagen waren von der nationalsozialistischen Führung organisiert. Sie gelten als Beginn der systematischen Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevöl-

kerung. Auch Torgau war Schauplatz der Pogrome. In den folgenden Monaten und Jahren wurden mehrere jüdische und als jüdisch erklärte Familien aus ihrer Heimatstadt Torgau vertrieben. In Torgau erinnern elf Stolpersteine an Menschen, die unter der nationalsozialistischen Diktatur Opfer von Terror und Verfolgung wurden. Durch das Putzen werden ihre Schicksale wieder öffentlich sichtbar. Damit er-

möglichen wir ein aktives Gedenken und eine aktuelle Auseinandersetzung, wohin politische und rassistische Hetze, gesellschaftliche Spaltung und soziale Ausgrenzung führen. Die Torgauerinnen und Torgauer sind herzlich eingeladen, sich an der Putzaktion zu beteiligen. Gerne können sie die Veranstaltung mit thematisch passenden Liedern, Gedichten und Texten bereichern. **SWB**

**WIR WACHSEN WEITER - WACHSEN SIE MIT UNS!**  
*GEESSEN WIRD IMMER! (m/w/d)*

Die **Graefendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH** hat sich als führender Hersteller in Deutschland etabliert und steht für hochwertige Geflügel- und Feinkostprodukte. Unsere modernen Verarbeitungslinien und Technologien sind die Basis für unser breites Produktsortiment.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Mockrehna suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Technik**

- Leiter Instandhaltung
- Betriebsschlosser/Industriemechaniker
- Elektroniker/Mechatroniker/Elektroingenieur
- Elektriker Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik

Nähere Informationen auf unserer Website [www.graefendorfer.de](http://www.graefendorfer.de)

Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit

**Qualitätsmanagement und Produktion**

- Mitarbeiter Qualitätsmanagement
- Schichtleiter Produktion
- Gabelstaplerfahrer

**Festanstellung bei Graefendorfer BEWERBEN SIE SICH JETZT!**

Graefendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH  
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100 [bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de](mailto:bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de)

**Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg**  
Klinik Dübener Heide

Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg – Klinik Dübener Heide – ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

**Oberärztin \* Oberarzt (m/w/div)**  
**Fachärztin\*Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie**  
und  
**Assistenzärztin \* Assistenzarzt (m/w/div)**

**Anzahl der Stellen:** 1 Vollzeitstelle (unbefr.) mit 40 Wochenstunden, Teilzeit möglich

**Vergütung:** Entgeltgruppe I bzw. Entgeltgruppe II TV EntgO-DRV

**Ihre Aufgaben:** Sie führen (fach-) ärztliche Tätigkeiten aus. Die Tätigkeit ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen im Rahmen der Rufbereitschaft / des Bereitschaftsdienstes. Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit dem PC (zum Beispiel Word, Excel, Time Base). Sie haben Erfahrung im Umgang mit elektronischen Klinikinformationssystemen.

**Wir erwarten:** Sie verfügen über die Approbation als Ärztin \* Arzt. Als Oberarzt/Oberärztin verfügen Sie auch über die indikationsbezogene Facharztanerkennung und ggf. Schwerpunktbezeichnung und / oder Zusatzbezeichnung und über eine fundierte Berufserfahrung.

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Eine leistungsgerechte Bezahlung und zusätzliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Eine strukturierte Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Ein offenes, nettes und kollegiales Team

Die Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.reha-klinik-duebener-heide.de](http://www.reha-klinik-duebener-heide.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 8070-27-07/2024 (Assistenzarzt) oder Kennziffer 8070-27-0/2024 (Oberarzt) bis zum 29.11.2024 an:

Deutsche Rentenversicherung Bund  
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg, Klinik Dübener Heide  
Personalverwaltung  
Moschziger Str. 1, 06905 Bad Schmiedeberg  
E-Mail: [reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de](mailto:reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de)

# HIER LANDEN DIE JOBS FÜR DEINE REGION

WWW.ROSINENPICKER.DE

ROSINENPICKER  
DAS REGIONALE JOBPORAL

## Umzug zum Martinstag in Torgau

**TORGAU.** In Torgau wird der Martinstag traditionell mit einem Lampionumzug, angeführt vom heiligen St. Martin auf seinem Pferd, am Montag, 11. November, ab 17 Uhr begangen. In der Katholischen Kirche am Karl-Marx-Platz spielen die Kinder der

Katholischen Kita das Martinspiel, nach dem Umzug werden in der Stadtkirche St. Marien Martinshörnchen geteilt. Gesammelt wird in diesem Jahr für die Grundschule in Salima (Malawi), weshalb herzlich um Geldspenden gebeten wird. **SWB**

## Lichterfest mit Lampionumzug

**DOMMITZSCH.** Das Team der Kita „Vier Jahreszeiten“ Dommitzsch lädt am Freitag, 15. November, ab 16.15 Uhr zum Lichterfest ein. Treffpunkt ist die Freispielfläche. Von dort aus setzt sich der Lampionumzug durch die Stadt in Bewegung. Hunger

und Durst werden mit Gegrilltem, Waffeln und Zuckerwatte sowie Kinderpunsch und Glühwein gestillt. Am Lagerfeuer können sich die Kinder Stockbrot backen. Eltern, Großeltern und Interessierte sind herzlich eingeladen. **SWB**

## Faschingsauftakt in Weidenhain

**WEIDENHAIN.** Der Faschingsclub Weidenhain lädt zum Rot-Weiß-Ball am Samstag, 9. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in die Turnhalle nach Weidenhain. **SWB**

☎ Kartentelefon 03421 709416

## Karnevalsauftakt in Beilrode

**BEILRODE.** Seid dabei, wenn in Beilrode die fünfte Jahreszeit am Samstag, 16. November mit der traditionellen Auftaktveranstaltung startet und genießt einen Abend voller Spaß, bunter Kostüme und guter Laune. Um 19.53 Uhr sind alle in der Ostelbienenhalle willkommen, um gemeinsam die Vorfreude auf den

Karneval zu zelebrieren. Die Highlights an diesem Abend sind: der neuer Marsch Tanz der Funken und Gardisten, die Blitze-Blau Musik, die Mottoverkündung sowie die Prinzenwahl und last but not least die Eröffnung der Kussfreiheit. Karten gibt es an der Abendkasse. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr. **SWB**



## Besucheransturm beim Abfischen

**TORGAU.** Strahlender Sonnenschein zum Abfischen am Großen Teich in Torgau am vergangenen Wochenende! Viele Torgauer sowie Gäste aus Nah und Fern nutzten das Fischfest für einen Spaziergang zum Großen Teich, um den Fischern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und frischen Fisch in vielerlei Variationen gleich vor Ort zu verzehren, oder mit nach Hause zu nehmen. Allerdings zeigten sich die Mitarbeiter der Teichwirtschaft ob der Fang-

ausbeute verhalten zufrieden – die Menge der Fische, welche in den Netzen zappelten, war überschaubar: Die Erwartungen waren zunächst höher als die tatsächliche Ernte. 50 Tonnen Fisch, vornehmlich Karpfen, Schleie, Hechte und Forellen, sollten gefangen werden. Von diesen Sorgen merkten die Besucher nichts. Sie hatten Spaß am Wetter und den kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Großen Teich. **FOTOS: SWB/HL**



## Saisonstart in Belgern

**BELGERN.** Die Narren sind wieder los! Auf dem Marktplatz der Rolandstadt Belgern soll am Montag, 11.11. um 11.11 Uhr, in die neue Saison beim Neubeber Carneval Club (NCC) gestartet werden. Aber auch die Heide Guggis, die Vereine aus Sitzenroda, Schilddau und Taura wollen von Bürgermeister Ingolf Gläser den Rathauschlüssel erobert und die 5. Jahreszeit einläuten. **SWB**

## Faschingsauftakt in Elsnig

**ELSNIG.** Elsnig „Hinein“ in die 5. Jahreszeit wird am Montag, 11. November, ab 16 Uhr am Bürgeramt Elsnig erschallen, wenn der Elsniger Faschingsclub e.V. (EFC) seine 44. Saison eröffnet. Nach der Schlüsselübergabe gibt es Bratwurst vom Grill, kalte und warme Getränke. Neben einem Showtanz der Elsniger Närrinnen und Narren wird es ganze Menge Konfetti geben. **SWB**

## Repariertreff in Kulturbastion

**TORGAU.** Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparatortreff in der Kulturbastion Torgau geprüft und im besten Fall repariert werden – zu folgenden Terminen: 13. und 27. November sowie 4. und 18. Dezember, immer von 17 bis 19 Uhr. **Um eine Anmeldung mit kurzer Beschreibung wird gebeten per E-Mail repariertreff.torgau@gmail.com** **SWB**

Das Jahresende rückt näher und damit die schöne Weihnachtszeit. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, sich bei Ihren Kunden und Mitarbeitern zu bedanken und herzlich zu grüßen.

Nutzen Sie unser attraktives Sonderprodukt **FÜR IHRE WERBUNG!**

# Festtags-Magazin

Ein Produkt der TZ mediengruppe

**Wollen Sie eine Anzeige schalten?**

Unsere Mediaberaterin freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

**Ich bin für Sie da.**  
Carola Keller, Tel. 03421 721053  
E-Mail: carola.keller@tz-mediengruppe.de

**Erscheint am 19. 12. 2024**

Anzeigenschluss: Freitag, 22. November 2024

# Gratis und unverbindlich.

## Jetzt 4 Wochen die TZ testen.

**Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.**

**Laufzeit endet automatisch.**

**TORGAUER ZEITUNG** TZ

Abtrennen und ab die Post: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800/1234 395 oder online bestellen unter [abo.Torgauerzeitung.de/kostenlos](http://abo.Torgauerzeitung.de/kostenlos)

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

**Ja, ich möchte die TZ vier Wochen kostenlos testen!** 89180/1

Die Lieferung soll beginnen am: \_\_\_\_\_ (spätestens am 31.12.2024)

TZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+)

TZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): \_\_\_\_\_

Nach der vierten Woche endet der Test automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten sechs Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Ich bin einverstanden, dass mich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG per Telefon und E-Mail über Verlagsangebote informiert, und kann dies jederzeit auch teilweise widerrufen (per E-Mail: [leserservice@torgauerzeitung.de](mailto:leserservice@torgauerzeitung.de), per Telefon: 0800/1234 395, per Post: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau). Die Zustimmung wird ausdrücklich als vertragliche Gegenleistung für das zur Verfügung gestellte Angebot vereinbart.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)

Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 306

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Katholische Gottesdienste

**REGION.** Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ Torgau vom 23. November bis 1. Dezember: **Samstag, 23. November,** 18 Uhr Sonntagvorabendmesse; **Sonntag, 24. November,** Christkönig: 8 Uhr Wort Gottes Feier in Mockrehna, 10 Uhr Hochamt; **Samstag, 30. November,** 14 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Seniorennachmittag als Adventsfeier; **Sonntag, 1. Dezember,** Adventssonntag: 8 Uhr Heilige Messe in Arzberg, 10 Uhr Hochamt. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

## Trauercafe im Hospiz St. Josef

**TORGAU.** An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Ein schwerer Gang braucht Beistand.



*Bestattungshaus Eulitz*  
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

**Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510**

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220  
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575  
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591  
www.bestattungshaus-eulitz.de  
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

Die Menschen, die mich liebten, sollen mich nicht vergessen, denen, die mich umsorgten und besuchten, möchte ich danken, denn ich habe die Reise angetreten zu dem Ort, wo es weder Schmerzen noch Dunkelheit gibt.

**Vinzenz Stein**  
14.05.1943 27.10.2024

In Liebe  
**Deine Erika**  
im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Weinert Bestaltungen GmbH*

Wir gingen in Wind und Sonnenschein, wir gingen in Sturm und Regen, doch nie ging einer von uns allein, die Wege in unserem Leben.

**Gerhard Hofbauer**  
\* 02.08.1949  
† 21.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Petra**  
**Deine Söhne Mike und Christian**  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.11.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau im Familien und Freundeskreis statt.

Torgau, im Oktober 2024

*Weinert Bestaltungen GmbH*

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist eine Erlösung und ein Trost.

Voller Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

**Ingeburg Menzel**  
\* 04.02.1925 † 25.10.2024

In stillem Gedenken:  
**Sohn Peter mit Elisabeth**  
**Enkelinnen Bianca und Carola mit Familien**  
**Tochter Christa mit Bernd**  
**Enkel Axel und Andreas mit Familien**  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

*Höfner Bestaltungen GmbH*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter

**Marion Gorzuch**  
geb. Berger  
\* 29.08.1942 † 26.10.2024

In stillem Gedenken:  
**Ihre Kinder Elke, Steffen und René mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.11.2024 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

*Höfner Bestaltungen GmbH*

**HERZLICHEN DANK**

für die überaus große und liebevolle Anteilnahme sowie die Wertschätzung und freundschaftliche Verbundenheit, die uns beim Abschied von unserem lieben

**Jürgen Schubart**  
entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Frau Jutta**  
im Namen aller Angehörigen

Beilrode, im November 2024

*Höfner Bestaltungen GmbH*

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

**Walter Bindig**  
\* 15.02.1939 † 03.11.2024

In liebevoller Erinnerung:  
**Sein Sohn Steffen**  
**Seine Tochter Sylke mit Dietmar**  
**Sein Sohn Heiko mit Angela**  
**Seine Enkel und Urenkel**  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 18.11.2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.

Schildau, im November 2024

*Weinert Bestaltungen GmbH*

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

**Gerda Volkmer**  
geb. Lau  
\* 3. April 1936  
† 2. November 2024

In Liebe und großer Dankbarkeit:  
**Deine Tochter Angela mit Edwin**  
**Dein Sohn Frank mit Cindy**  
**Deine Enkelkinder Nick und Hugo**  
im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 27. November 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im November 2024

*Bestattungshaus Ilona Eulitz*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Waldemar Waszkowski**  
\* 05.08.1962 † 11.10.2024

In tiefer Trauer  
**Seine Ehefrau Doreen**  
**sein Sohn Tim sowie Anna-Maria**  
**sein Sohn Rico mit Nicole, Kevin und Mira**  
**sein Sohn Daniel mit Nicole und Pia**  
**seine Schwester Ewa mit Achim**

**OHNE DICH**  
zwei Worte -  
so unendlich schwer  
zu ertragen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.11.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir Abstand zu nehmen.

*Höfner Bestaltungen GmbH*

Ein langer gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.

Wir haben schweren Herzens Abschied genommen von

**Josef Klemm**

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ehefrau Adelheid**  
im Namen aller Angehörigen

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme herzlichen Dank.

**DANKSAGUNG**

Herzlichen Dank all denen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Elfriede Böttcher**  
\* 05.05.1928 † 17.09.2024

Besonderer Dank:  
- dem VS Pflegeheim Torgau  
- dem Bestattungshaus Eulitz  
- der Rednerin Frau Bormann

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Deine Schwägerin Christa und Nichte Angelika**  
im Namen aller Angehörigen

Elsnig, im Oktober 2024

*Bestattungshaus Ilona Eulitz*

Da, wo Liebe ist, ist der Sinn des Lebens erfüllt.  
(Dietrich Bonhoeffer)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**Gertraud Köppe**  
geb. Füssel  
geb. am 05.10.1925 gest. am 14.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Sohn Berndt**  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 22.03.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Schildau statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Schildau.

Schildau, im Oktober 2024

*Weinert Bestaltungen GmbH*

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlaf wohl und habe Dank.

**Karl-Heinz Altmann**  
geb. 01.11.1959  
gest. 28.10.2024

In stiller Trauer:  
**Deine Ehefrau Sabine**  
**Deine Tochter Anne**  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.11.2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt.

Mahitzschen und Torgau, im Oktober 2024

*Bestattungshaus Ilona Eulitz*

**DANKSAGUNG**

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

**Zenon Krebs**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir Danke sagen. Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer C. Pohle, für die tröstenden Worte
- dem Pflegeteam „Linda“
- dem Hörgerätezentrum „Gromke“
- den Mitarbeitern der „Höfner Bestaltungen GmbH“
- der Blumen- und Vitaminquelle Großmann
- dem Blumenhaus Schubert
- dem Verein „Trossiner Biber“

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Wanda**  
**seine Kinder mit Familien**

Trossin, Oktober 2024

*Höfner Bestaltungen GmbH*

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH 

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form  
Abschied nehmen.*

Stammhaus Torgau  
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau  
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170  
Mockrehna Telefon 0172 9805047  
Domnitzsch Telefon 034223 4360  
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Ich verabschiede mich  
von meinem lieblichen Vater

## Siegfried Goetze

geb. 09.12.1927 gest. 16.10.2024

Wir hatten immer ein gutes Verhältnis  
zueinander. Leider wurde mir der Kontakt  
zu ihm, seit seiner 2. Ehe, untersagt.

**Seine immer von ihm geliebte einzige Tochter  
Eva-Maria und Ehemann Lutz  
Seine lieblichen Enkelkinder Anja und Dirk  
Seine Urenkel Leticia, David und Sophia**

**Danksagung**

Für die herzliche Anteilnahme durch stillen  
Händedruck, liebevoll geschriebene Worte,  
Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes  
Geleit zum Grab meines lieben Mannes

**Günter Schuster**

möchte ich mich in aller Demut bedanken.  
Ein besonderer Dank gilt dem  
Bestattungshaus Höfner und der Wortgeberin  
Frau Nestler für den würdevollen Abschied

In stiller Trauer  
**Gisela Schuster**  
Im Namen der Angehörigen

Weidenhain im Oktober 2024

**Bestattungshaus Böhme**

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Herzliche Einladung zu unserer jährlichen  
**Gedenkfeier**  
zum Buß- und Bettag  
**am 20. November 2024, um 11.00 Uhr**  
im Saal des Bestattungshauses Böhme,  
Naundorfer Straße 2 in Torgau.  
**03421 / 90 43 53**

**Charlotte  
Dietrich**

**Herzlichen Dank**  
für die Anteilnahme  
die uns beim Abschied  
entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Gerd und Monika Dietrich  
im Namen aller Angehörigen**

Proschwitz, im Oktober 2024

*Bestattungshaus Hena-Eulitz*

DANKSAGUNG *Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe ist Dir nun gegeben,  
schlafe wohl und habe Dank.*

**Edmund Blüthgen**  
† 22.09.2024

Für die große Anteilnahme möchten wir uns bedanken.  
Besonderer Dank  
- dem Team vom Ostelbischen Pflegedienst  
Rebecca Dieke-Fuhrmann  
- dem Team von Hr. Dr. Volker Hahnwald  
- Familie Kaspar-Thyoff für die Nachbarschaftshilfe  
- dem Bestattungshaus Eulitz  
und dem Team von Blütenträume Torgau

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Ehefrau Eleonore  
im Namen der Familie**

*Bestattungshaus Hena-Eulitz*

*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären,  
würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.*

Ganz plötzlich und für uns alle noch völlig unfassbar,  
verstarb mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater,  
allerliebster Opa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Onkel,  
Schwager und allerbesten Freund

**Matthias  
Stortz**  
\* 31.07.1964 † 26.10.2024

In unsagbarem Schmerz  
nehmen Abschied:  
**Seine liebe Silvia  
seine Mutter Bärbel  
Bruder Andreas mit Familie  
Schwiegereltern Ingrid und Horst  
Jana mit Patrick sowie seine Lieblinge Lena und Leonard  
René  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Donnerstag, dem 21.11.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof  
in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen und Trauerkleidung bitten  
wir abzusehen.

Welsau und Torgau, im November 2024

*Höfner Bestattungen GmbH*

DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da, aber Du bist überall wo wir sind.*

**Heinz Bürger**  
\* 10.10.1934 † 19.09.2024

Danke an Alle, die uns in vielfacher Art und Weise  
ihre mitfühlende Anteilnahme entgegen brachten.  
Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn  
Familie Wagner und Familie Lichtenberger,  
dem Pflegeheim der Volkssolidarität Torgau,  
der Weinert Bestattungen GmbH insbesondere  
dem Redner Herr Fischer für die würdevolle Trauerfeier.  
Danke auch an die Gaststätte „Am Markt“ in Schildau.

In liebevoller Erinnerung:  
**Deine Rosmarie  
Deine Kinder mit Familien**

Schildau, im November 2024

*Weinert Bestattungen GmbH*

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben,  
von unseren lieben Eltern

**Helga und Manfred Heider**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die  
erwiesene Anteilnahme, sowie für geschriebene  
und gesprochene Worte bedanken.

Ein besonderer Dank gilt  
der Höfner Bestattungen GmbH,  
sowie Herrn Höfner für die tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ihre Kinder Sylvia, Roland und Tina mit Familien**

Süptitz, Elsnig und Borod, im November 2024

*Höfner Bestattungen GmbH*

**HÖFNER  
BESTATTUNGEN  
GMBH**



Mitarbeiterinnen  
Michaela Beer, Anke Schmieder

  
**Claus Höfner**  
Bestatter

  
**Michael Höfner**  
Geschäftsführer

**Wir sind für Sie da!**  
Selbstverständlich  
geht eine erste Absprache  
auch telefonisch oder  
per Internet.  
Hausberatung nach  
Absprache jederzeit möglich.

**Claus Höfner & Team**

**Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26**  
Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de  
auch für: Domnitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

In unendlicher Dankbarkeit für alles, was sie uns gegeben hat,  
für ihre Liebe, ihre Geduld, ihre Güte, ihre Freude am Leben und  
die gemeinsame Zeit nehmen wir schweren Herzens Abschied  
von meiner geliebten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

*Eine Stimme, die uns  
vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für  
uns da war, ist nicht mehr.*

**Ruth Hundt**  
geb. Schöchert  
\* 11.05.1929 † 27.10.2024

**Dein Sohn Frank mit Elke  
Deine Enkelkinder Carola mit Carolin, Cornelia mit Michael  
Deine Urenkel Friedrich und Elena**

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten  
Familienkreis im RuheForst Tiergarten/Zschepplin statt.  
Torgau, im Oktober 2024

*Bestattungshaus Hena-Eulitz*

**Matthias Zembol**  
\* 26. November 1963 † 7. Oktober 2024

**Herzlichen Dank**

Sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit und verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten  
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schacht für seine tröstenden Worte,  
sowie den Arbeitskollegen der NATO-Schule Oberammergau,  
der Firma Ponds Security und der USMP Station Garmisch-Partenkirchen.

Ebenso danken wir für die liebevolle Unterstützung  
dem Bestattungsinstitut „Das Trauerhaus“ Garmisch-Partenkirchen  
und der Friedhofsverwaltung Torgau.

**Lukas Zembol,  
Theresa Poniatowski, geb. Zembol  
Oswald und Helena Zembol  
im Namen aller Angehörigen**

Torgau, im Oktober 2024

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen schwer wurde,  
legte er seinen Arm um Dich und sprach:  
„Komm heim.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Hildegard Schnürpel geb. Böhme**  
\* 25.03.1934 † 04.11.2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.  
Wir werden dich nie vergessen.

**Tochter Helgard und Sohn Helfried mit Familien  
sowie alle, die dich kannten und lieb hatten.**

Die Trauerfeier zur Beerdigung findet  
am Donnerstag, dem 14. November 2024 um 14.00 Uhr  
in der Kirche zu Wildenhain statt.



Bestattungsinstitut A. Steinbach

# Guter Rat im Trauerfall

## Bereits zu Lebzeiten klare Vorsorge treffen

Den **LETZTEN WILLEN** klar formulieren und ein finanzielles Polster absichern



Die Liebsten entlasten und selbst auf der sicheren Seite sein, das ist möglich mit einem Bestattungsvorsorgevertrag.

Foto: BDB/Andreas Kuehken/akz

**REGION.** Bereits zu Lebzeiten sollte man den gewünschten Rahmen für die eigene Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet – und man nimmt gleichzeitig auch den Angehörigen die Sorge, sich in Zeiten der Trauer auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Auch vermeidet man mögliche familiäre Diskussionen über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.

### FINANZIELLE VORSORGE

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparbuch ausreichend sei.

Von einem Sparbuch auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgeraten werden, da die Gelder damit nicht „zweckgebunden“ hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen.

Seriöse Bestatter bieten vor Ort persönliche Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd- oder Feuerbestattung, Grabart, Blumen-

schmuck, Trauerfeier und vieles andere mehr.

Sinnvoll ist es, hierbei auch bereits den finanziellen Rahmen zu regeln“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB. Dazu bieten sich zwei Möglichkeiten an: Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG die treuhänderische Verwaltung von Geldern an. Im Todesfall wird dieses Geld dann an den ausgewählten Bestatter zur Erfüllung des Bestattungsvorsorgevertrages ausgezahlt. Auch möglich ist eine Sterbegeldversicherung – etwa über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur und seine Partner. Vor allem wer unter 70 ist, wird möglicherweise diese Lösung attraktiv finden. Hier werden monatlich kleine Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt wird. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant. Weitere Infos unter [bestatter.de/bestattungsvorsorge](http://bestatter.de/bestattungsvorsorge).

### INFORMIEREN MIT DEM BESTATTUNGSPLANER

Auf der Website des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter ([www.bestatter.de/bestattungsplaner/](http://www.bestatter.de/bestattungsplaner/)) findet sich ein kostenloser Bestattungsplaner, der bei der Einschätzung der Bestattungskosten hilft. Das Verbraucherportal Finanztip empfiehlt Interessierten ebenfalls die Nutzung dieser Infoseite. **AKZ**

## „Leben Sie Wohl!“

Das Team der **WEINERT BESTATTUNGEN GMBH TORGAU** geben Tipps über das Abschied nehmen

**TORGAU.** Der Tod eines Menschen kommt oft überraschend, meist viel zu früh. In dieser schweren Zeit möchten wir Ihnen als zuverlässiger und seriöser Partner bei Bestattung, Trauerfeier und allen Dienstleistungen, die beim Abschied eines Menschen verbunden sind, zur Seite stehen. Jahrelange Erfahrung hat unseren Blick für die Bedürfnisse der Hinterbliebenen geschärft. Wir wissen, was im Trauerfall zu tun ist und möchten Sie bei sämtlichen anstehenden Entscheidungen unterstützen mit Überblick, Engagement und Sachkompetenz. Bei Eintritt eines Todes werden die Hinterbliebenen mit vielen Formalitäten konfrontiert. Die Mitarbeiter der Weinert Bestattungen GmbH Torgau stehen Ihnen hierbei mit Rat und Tat zur Seite. Wir wissen um die Bedeutung der Trauerarbeit und möchten Ihnen deshalb ermöglichen, in Ruhe Abschied zu nehmen. Denn alle Mitarbeiter, die auf dem Gebiet des Bestattungswesens auf langjährige Erfahrungen verweisen können sind bestrebt auf alle Wünsche der Angehörigen einfühlsam einzugehen und umzusetzen. Darüber hinaus werden die Angehörigen vom ersten Gespräch bis zur Grablegung und auch darüber hinaus würdevoll betreut und begleitet. Auf Wunsch kommen die Mitarbeiter auch gern in das Trauerhaus, um in gewohnter Umgebung alle erforderlichen Formalitäten zu klären.

**Anbei die verschiedenen Möglichkeiten für eine Beisetzung:**  
 ▶ Erdbestattung: Ist eine altbekannte Form der Beisetzung, die Trauerfeier findet mit Sarg statt, gleich im Anschluss der Trauerfeier mit der Sarg im Beisein der Angehörigen der Erde übergeben. Alle Anwesenden haben die Möglichkeit sich am offenen Grab von dem Verstorbenen zu verabschieden.  
 ▶ Feuerbestattung: Trauerfeier mit Sarg, die Angehörigen verabschieden sich am Sarg mit einer Trauerfeier, anschließend wird der Verstorbene im Sarg zur Kremierung überführt. Die Urne

wird dann nach Wahl der Angehörigen beigesetzt. Auch See und Friedwaldbestattungen sind möglich.  
 ▶ Urnenbeisetzung, nach der Kremierung wird die Urne in einer Schmuckurne zur Trauerfeier aufgestellt um den Angehörigen eine Verabschiedung zu ermöglichen. Danach erfolgt die Beisetzung in einem Grab nach Wahl der Angehörigen.  
 ▶ Grabstelle, Urnengemeinschaftsanlagen, grüne Wiese, See und Friedwaldbestattung  
 ▶ Seebestattung, eine besondere Form der Urnenbeisetzung ist die Beisetzung der Urne außerhalb der Dreimeilenzone im Meer, bei der ein Kapitän die Urne dem Meer übergibt. Die Hinterbliebenen erhalten eine Seegebietskarte mit der Beisetzungsgang und einen Logbuchauszug. Auf Wunsch können die Angehörigen der Seebestattung auch beiwohnen. Hier kann im Vorfeld eine Trauerfeier im Wohnort stattfinden.  
 ▶ Friedwaldbestattung, der Friedwald bietet den Menschen einen Bestattungsort, in dem sie sich schon zu Lebzeiten wohlfühlen, den Wald. Die Asche des Verstorbenen ruht in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines Baumes. Grabpflege gibt es keine, dies übernimmt die Natur.  
 ▶ Anonyme Bestattung, die Beisetzung erfolgt auf einem Gemeinschaftsfeld, die Grabstelle ist nicht individuell gekennzeichnet. Diese Form der Beisetzung ist nicht auf jeden Friedhof möglich. Der anonymen Beisetzung geht immer eine Feuerbestattung voraus. Die Beisetzung der Urne kann im Beisein der Ange-

hörigen oder ohne erfolgen. Grabpflegeleistungen fallen nicht an.  
 ▶ Vorsorge: Das Thema Tod mag nicht so recht zum Leben passen. Und doch ist der Tod unausweichlich. Treffen Sie deshalb schon im Leben vorsorge dafür, wie dieser allerletzte Abschied aussehen soll. Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs entscheiden Sie selbst über Art und Umfang ihrer einstigen Bestattung. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Angehörigen im Sterbefall nicht unnötig belastet werden. Darüber hinaus können

Sie sicher sein, dass im Fall Ihres Ablebens alles in Ihren Sinn getan wird und Ihr Leben einen Ihrer Persönlichkeit entsprechenden würdigen Abschluss erhält.  
 Wir sorgen dafür, dass Sie ausreichend Zeit für die Trauer haben und entlasten Sie, wo immer es uns möglich und von Ihnen gewollt ist. Sprechen Sie uns an. Wir hoffen Ihnen ein würdiger Ratgeber zu sein und „Leben Sie wohl“.

**IHR TEAM DER WEINERT BESTATTUNGEN GMBH TORGAU**



**Tag & Nacht 03421 - 72 72 0**

**Wir sind Ihr Begleiter in den schweren Stunden des Abschieds**

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kompetente Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergrabpflege
- Bestattungsvorsorge

**Unsere Öffnungszeiten**

Montag - Freitag 7:00-16:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche auf Wunsch

## Friedhöfe und Grabmale als Orte der Erinnerung und Trauerbewältigung

**BUNDESVERBAND DEUTSCHER STEINMETZE** gibt Ratschläge im Hinblick auf die Trauergedenktage

**REGION.** An den bevorstehenden Trauergedenktagen im November wird die zentrale Bedeutung von Friedhöfen und Grabmalen als Orte des Gedenkens und der Trauer hervorgehoben. In einer zunehmend hektischen und digitalen Welt bieten Friedhöfe einen festen, physischen Raum, der den Verstorbenen gewidmet ist und den Lebenden die Möglichkeit gibt, innezuhalten, sich zu erinnern und Trost zu finden. Ein individuell gestaltetes Grab ist weit mehr als nur eine letzte Ruhestätte. Es ist ein Ort der Reflexion und der Verbindung zwischen den Lebenden und den Verstorbenen. Unabhängig von der jeweiligen Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung bleibt ein Grab ein wichtiger Anlaufpunkt, der die Möglichkeit bietet, Trauerrituale zu vollziehen und den Verstorbenen in der Erinnerung lebendig zu halten. Gerade in Zeiten,



Herbststimmung auf dem Friedhof: Zeit der Ruhe für Mensch und Natur.



Bildnachweis: BIV Steinmetze

in denen Trauer oft im Stillen und Verborgenen erlebt wird, ist es umso bedeutender, dass Friedhöfe als Orte des Gedenkens erhalten bleiben. Sie bieten den Hinterbliebenen einen Rück-

zugsort, um in der Stille der Natur zur Ruhe zu kommen und um sich den eigenen Gefühlen zu widmen. Ein Grabstein gibt dem Verstorbenen dabei einen dauerhaften Platz in der Welt und dient den Hinterbliebenen als sichtbares Zeichen der Erinnerung und des Respekts. Individuell gestaltete Gräber z.B. mit dem Lieblingsblumen des Verstorbenen oder dem Logo des Fußballvereins reflektieren nicht nur das Leben des Verstorbenen, sondern bieten auch den Trauernden eine persönliche Verbindung und einen Ort, an dem Erinnerungen greifbar werden. An den Trauergedenktagen sind alle dazu eingeladen, die Friedhöfe zu besuchen, innezuhalten und ihrer Verstorbenen zu gedenken. Friedhöfe und Grabstätten bleiben wichtige Orte der Besinnung – unabhängig von der kulturellen oder religiösen Prägung. Sie bieten Raum für Trauer, Erinnerung und den persönlichen Abschied von geliebten Menschen. Über den

**Bundesverband Deutscher Steinmetze:** In Deutschland arbeiten über 10.000 Steinmetzen in knapp 5.000 Betrieben. Sie besitzen eine umfassende Berufsausbildung, die mit dem Meistertitel abgeschlossen werden kann. Aktuell werden knapp 800 Azubis ausgebildet. Als Experten für Naturstein über Steinmetze ein modernes Handwerk aus. Schwerpunkte sind der Baubereich, der gehobene Innenausbau, die Restaurierung

und Denkmalpflege sowie die Gestaltung von Grabmalen und Skulpturen. Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) ist die Spitzenvereinigung der Steinmetzbetriebe in Deutschland und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsbetriebe. Bundesinnsensmeister ist derzeit Markus Steinger aus München. **SWB**

• Weitere Informationen auf: [www.biv-steinmetz.de](http://www.biv-steinmetz.de)

**Thomas Hanisch**  
Steinmetzmeister



- individuelle Grabsteingestaltung
- Treppen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten aller Art

**Werkstatt: Naundorfer Straße 1a • 04860 Torgau**  
 Tel. 03421 712394 • Fax 03421 778966 • Funktel. 0172 3411584



**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.**



**Promenade 4b**      **Belgern, Elbstraße 11**  
 04860 TORGAU      04874 BELGERN-SCHILDAU  
 Tel. 03421 7783510      Tel. 034224 424575

**Belgern, Liebersee Nr. 16**      **Leipziger Straße 81**      **Liebenwerdaer Str. 1 a**  
 04874 BELGERN-SCHILDAU      04880 DOMMITZSCH      04931 MÜHLBERG  
 Tel. 034224 49220      Tel. 034223 40591      Tel. 035342 87774

[bestattungshaus\\_eulitz@t-online.de](mailto:bestattungshaus_eulitz@t-online.de)

### Zwischen Moderne und Tradition

In der heutigen Zeit ist es wichtig, Bestattungen individuell und an unterschiedlichen Orten im Sinn der Hinterbliebenen zu organisieren und zu gestalten. Dabei ist es durchaus möglich, Traditionelles, Bekanntes und Modernes miteinander zu verbinden. Taktgefühl, Ruhe und Zurückhaltung sind Attribute, welche Ilona Eulitz und ihre Mitarbeiter im Berufsleben auszeichnen.



**Stilvolle GRABMALgestaltung**

**Wohnen mit NATURSTEIN**

**RESTAURIERUNG von Sandstein**



**REHAIN**  
NATURSTEIN GMBH  
[www.rehain-naturstein.de](http://www.rehain-naturstein.de)

# Guter Rat im Trauerfall

## Ist der Tod noch immer ein Tabuthema?

ANZEIGE

Hinweise, Tipps und Ratschläge von der **HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH**

**TORGAW.** Wieder sind wir im Monat November. Es ist der Monat, in dem wir Allerheiligen, den Buß- und Bettag, den Volkstrauertag, aber auch den Totensonntag begehen. Wir gedenken unserer Verstorbenen, denken an das große Unheil, der letzten zwei Weltkriege und werden mehr oder weniger intensiv aufgefordert, gemahnt, erinnert, daran zu denken, dass auch wir einmal sterben. Eine Antwort auf die Frage: Ist der Tod ein Tabuthema? gibt es jedoch nur zweigeteilt... Schlagen wir die Zeitung auf, schauen wir Fernseher oder ins Internet. Da ist der LKW-Fahrer, an der Unfallstelle stirbt, da ist der 15-jährige, der von seinem Mitschüler erschossen wird, da sind die zahllosen Toten von Naturkatastrophen oder Amokschützen. Und bei den zahlreichen Kriegen, die im Moment auf der Welt geführt werden, schrecken uns Zahlen von Tausenden, oder gar hundertausend Toten kaum. Natürlich machen sie uns betroffen – nachdenklich. Wir hören zu, sprechen darüber mit Familie, mit Freunden.

### DER TOD IST ALLGEGENWÄRTIG

Ja, dieser Tod, der fern von uns geschieht, zudem oft anonym bleibt – dieser Tod ist allgegenwärtig, dieser Tod ist kein Tabu. Wir können uns ihm nicht entziehen. Aber es heißt doch immer wieder, dass der Tod ein Tabuthema ist. Stimmt es also doch nicht? Es ist unser Tod, unser eigener

Tod, über den wir kaum sprechen. Dieser Tod ist noch oft ein Tabuthema. Aber war das denn nicht schon immer so? Nein, schauen wir zurück – bis ins Mittelalter. Der Tod gehörte zum Leben, war allgegenwärtig. Die Lebenserwartung war nicht allzu hoch – der Ehepartner, die Kinder starben in der Familie, der Tod war nah. Die Verstorbenen wurden aufgebahrt, es wurde Abschied genommen, die Beerdigung fand meist genau am 3. Tag nach dem Tod statt. Warum war das so? Was bestimmte diesen Ablauf? Hinterfragen wir es sachlich, stellen wir fest, dass es anders gar nicht möglich war. Es gab keine Bestatter, es gab aber auch keine Leichenhallen.

### ERSTE GESETZLICHE REGELUNGEN

Der Verstorbene musste zu Hause aufgebahrt werden, nicht unbedingt im Bett, wie viele denken, sondern an dem kühlest und luftigsten Platz im Haus. Das war meist in einer großen Tordurchfahrt, in einem Schuppen, in einem Raum außerhalb der Wohnräume. Beerdigt wurde an einem Platz nahe der Kirche, am 3. Tag. So wurde ausgeschlossen, dass ein Scheintoter begraben wurde. Die stark zunehmende Zahl von Toten durch Krankheiten, wie der Pest, führten jedoch schnell zu ersten gesetzlichen Regelungen. Friedhöfe entstanden außerhalb der Ortschaften. Erste Leichenhallen entstanden. Leichenfrauen und Totengräber ver-

richteten die notwendigen Arbeiten und dies stets gegen ein kleines Entgelt. Denn sie lebten davon, ernährten sich und ihre Familien. Im Ergebnis des 30-jährigen Krieges, also um 1548, wurde unter anderem festgelegt, dass Beerdigungen Verstorbener unabhängig von dessen Glauben auf dem Friedhof der Gemeinde, des Ortes erfolgen darf, indem er verstarb. Das gerade aufkommende Protestantum hatte dieses Recht erkämpft. Auch aus diesem Recht hat sich unser heutiger Friedhofszwang entwickelt. Bald gab es weitere Gesetze und Friedhofsordnungen. Die Lage und Tiefe der Gräber wurde bestimmt, Exhumierungen verboten. Ärzte waren ja an den Leichen interessiert, um Forschungen betreiben zu können.

### SPRICHWORT: DAS FELL VERSAUFFEN

Und etwas Kurioses, als in einer Polizeiverordnung der Stadt Berlin, im Jahre 1852 die sogenannte Totenwache verboten worden war. Familienangehörige und Nachbarn hatten diese oft übernommen und mussten dafür vergütet werden. Auch der Brandwein soll reichlich geflossen sein, so das zahlreiche Familie verarmten, wenn alles bezahlt werden musste. Auch das Sprichwort: „das Fell versauften“ hat seinen Entstehungsgrund bereits in diesen frühen Zeiten. Bestattungen, Beerdigungen, Beisetzungen hatten immer einen zumeist ganz sachlichen Hintergrund, der erst

nach und nach einer Religion zugeordnet wurde, und sich dann zu einem Ritual entwickelte. Der Sarg, in fester Form aus Holz oder auch aus Stein, gehören seit frühesten Menschheit dazu. Beisetzungen, so nannten schon vor tausenden von Jahren, die Menschen, das Beisetzen der Asche zuvor verbrannter Verstorbener in Tonkrügen, neben den Grabbeigaben, wie Schmuck, Waffen...oft auch Nahrungsmitteln.

### BESTATTUNGSVORSCHRIFTEN

Aus all diesen, territorial so verschiedenen Bräuchen, entstanden nach und nach unsere heutigen Bestattungsvorschriften – in nahezu allen Ländern der Erde. So sehr wir auch denken, das ist doch nur bei uns so. Über diese Sitten und Gebräuche denken wir nach, sprechen wir, reden wir. Und damit schon wieder über den Tod – aber den Tod anderer. Unseren eigenen Tod verdrängen wir noch immer. Oder doch nicht? Noch vor wenigen Jahren war es ungewöhnlich, sich mit dem eigenen Tod zu beschäftigen. Was wünsche ich für eine Beerdigung, wo soll die Beisetzung stattfinden – auf dem Friedhof, im Friedwald, auf Hoher See? Was ist erlaubt, was nicht. Stimmt Alles, was ich im Internet und auf den großflächigen Werbeanzeigen lesen kann? Mehr und mehr ist der Tod aus dem Tabu herausgetreten. Es wird Vorsorge getroffen, für die Zeit davor – mit Vorsorgevollmachten, einer Generalvollmacht, einer Betreu-

ungsverfügung. Es wird mit den Kindern gesprochen, dem Ehe- oder Lebenspartner, einer vertrauten Person. Und zunehmend rückt die Beerdigung, die Trauerfeier und all das damit in Zusammenhang stehende, in den Blickpunkt der eigenen Betrachtungen. Wie teuer wird es wirklich? Welche Kosten entstehen beim Bestatter, wie hoch sind Gebühren bei den Ämtern und was kostet der Friedhof? Was wünsche ich zusätzlich? Blumen, Anzeigen, Redner, Pfarrer, Musik...?

### VERTRAUENSVOLLES GESPRÄCH

Noch immer sind Hinweise, Tipps, Ratschläge hilfreich, nahezu unerlässlich. Auch in diesem Ratgeber, auf dieser Seite, werden die selbstverständlichen Dinge aufgeführt. Nur die Wenigsten wissen, dass unsere Geburts-

urkunde das wichtigste Dokument ist! Die Schreibweise und Reihenfolge der Vornamen ist hier zum ersten Mal dokumentiert und uneingeschränkt gültig! Ausweis, Heiratsurkunde, eventuell das Scheidungsurteil mit Datum und Stempel, eine anerkannte Übersetzung ins Deutsche, wenn die Geburt oder Hochzeit im Ausland erfolgten, Rentenversicherungsnummern und auch die Steueridentifikationsnummer, die Chipkarte der Krankenkasse, Pass und Personalausweis oder eine Meldebescheinigung – kommen hinzu und die Liste ließe sich verlängern und müsste noch viel ausführlicher fortgesetzt werden. Zum Beispiel um ein Testament. Dieses regelt vor allem die materiellen Dinge. Also Haus, Eigentumswohnung, Wohnungseinrichtung, aber auch Bargeld, das Auto und sonstige Dinge. Umfas-

send kann hier nicht auf alle Eventualitäten eingegangen werden. Dies kann in einem vertrauensvollen Gespräch erfolgen. Unser Rat deshalb: Legen Sie eine regelmäßig aktualisierte Liste mit allen gültigen Konten und Verträgen an. Ordnen Sie diese rechtzeitig, damit auf ihre Angehörigen keine bösen Überraschungen zukommen. Und so komme ich zu dem Schluss: Ja, der Tod ist noch immer ein Tabuthema, aber mehr und mehr wird er enttabuisiert. Von den Medien, von zahlreichen Vereinen und von immer mehr Menschen, die an den eigenen Tod denken und damit an ihre Familie, ihre Angehörigen. Kommen Sie gut durch die Zeit! Bleiben Sie gesund.

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN  
**MICHAEL & CLAUS HÖFNER & TEAM**





**Claus Höfner**  
Bestatter



**Michael Höfner**  
Geschäftsführer

**Wir sind für Sie da!**

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.  
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

**Michael Höfner & Team**

**Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26**

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | [hoefner@hoefner-bestattungen.de](mailto:hoefner@hoefner-bestattungen.de) | [www.hoefner-bestattungen.de](http://www.hoefner-bestattungen.de)  
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

## Eine Vollmacht sogar über den Tod hinaus?

ANZEIGE

**WAS DIE NOTARKAMMER SACHSEN** hinterbliebenen Angehörigen empfiehlt, wenn ein geliebtes Familienmitglied verstorben ist

**REGION.** Ein geliebtes Familienmitglied ist verstorben und der Abschied ist für die verbleibenden Angehörigen schmerzhaft. Viele Angelegenheiten müssen oft unmittelbar geklärt werden. Hier kann eine notarielle Vorsorgevollmacht helfen.

### Erbfolge und Nachweis der Erbenstellung

Nach dem Tod eines Menschen müssen viele Angelegenheiten geklärt werden. So muss zum Beispiel zeitnah die Beerdigung organisiert, Verträge gekündigt, Gegenstände oder Immobilien verkauft werden. Mit dem Versterben treten automatisch die Erben die Nachfolge des Erblassers an. Diese müssen allerdings gegenüber Dritten ihre Erbenstellung erst einmal nachweisen. Hat der Verstorbene

kein oder ein handschriftliches Testament hinterlassen, so muss der Erbe als Nachweis einen Erbschein beim Nachlassgericht beantragen. Ist ein notarielles Testament oder ein notarieller Erbvertrag vorhanden, genügt in der Regel als Nachweis das vom Nachlassgericht übermittelte Eröffnungsprotokoll in Verbindung mit dem Testament bzw. Erbvertrag. Sowohl das Ausstellen eines Erbscheines vom Nachlassgericht als auch das Eröffnen einer letztwilligen Verfügung können jedoch bei der erforderlichen Nachlassabwicklung Zeit kosten. Dazu kommt, dass im Falle einer Mehrheit von Erben in einer Erbengemeinschaft grundsätzlich alle Erben nur gemeinsam handeln können.

### Transmortale Vorsorgevollmacht

Abhilfe kann hier die transmortale, also „über den Tod hinaus gehende“ Vorsorgevollmacht schaffen. Mit einer solchen Vollmacht können die Bevollmächtigten auch nach dem Tod wirksam handeln, allerdings dann stellvertretend für die Erben. Eine Vorsorgevollmacht ausgestaltet als Generalvollmacht berechtigt die Bevollmächtigten, den Vollmachtgeber in jeder rechtlich zulässigen Weise zu vertreten, also in allen Vermögensangelegenheiten und in allen persönlichen Angelegenheiten. Soll die Vollmacht auch über den Tod hinaus gelten, ist die notarielle Vollmacht das Mittel der Wahl.

### Vorteile Notarieller Vorsorgevollmachten

Außerdem ist bei der Verwendung von Mustern mit Ankreuz-Optionen Vorsicht geboten. Diese werden den individuellen Bedürfnissen selten vollständig gerecht. Sie können zwar einen ersten Eindruck darüber geben, über welche Fragen Sie sich Gedanken machen sollten und dienen somit als Anhaltspunkt. Allerdings bergen sie die Gefahr uneindeutiger Aussagen und sind mitunter fälschungsfähig. Von vielen Stellen werden sie deshalb auch nicht akzeptiert. Bei Vorsorgevollmachten, die meist mit einer Patientenverfügung verknüpft werden, kommt es besonders auf eine rechtssichere Formulierung an. Notarinnen und Notare beraten Sie, klären über alle Rechtsfolgen auf und bescheinigen Ihre Identität

und Geschäftsfähigkeit, damit die Vorsorgevollmacht im Ernstfall auch anerkannt wird. Schließlich schützt die notarielle Beurkundung auch vor einem Verlust der Vollmacht, denn der Notar kann von seiner Urkunde weitere Ausfertigungen erteilen. Bei privatschriftlichen Vollmachten bedeutet der Verlust hingegen praktisch das Ende der Vertretungsmöglichkeit. Notarielle Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen können zudem im Zentralen Vorsoreregister registriert werden. Dort wird nicht die Vollmacht selbst, sondern nur die relevanten Daten, wie ihr Umfang sowie die Daten des Vollmachtgebers und der bevollmächtigten Personen hinterlegt. Neben den Betreuungsgerichten haben hierauf künftig auch Ärzte Zugriff.

So wird sichergestellt, dass die Bevollmächtigten im Ernstfall rasch kontaktiert werden können. **SWB**

Wenn Sie nähere Informationen zur Vorsorgevollmacht wünschen, wenden Sie sich bitte an eine Notarin oder einen Notar vor Ort. Ein Verzeichnis aller Notarinnen und Notare finden Sie zum Beispiel im Internet unter [www.notar.de](http://www.notar.de)

## Wenn ein Sternchen den Himmel erreicht

ANZEIGE

**STERNENKINDER-ELTERN** nehmen am 19. November auf dem Friedhof Zinna Abschied

**REGION.** Doris Kellner sagt: „Es geschieht, dass eine kleine Seele die Erde nur streift, Ihr Ankommen und Gehen fallen in eins. Ihr kurzes Verweilen ist nicht umsonst, denn sie verändert die Erde. Sie hinterlässt Spuren in den Herzen derer, die sie erwartet haben. Mögen diese Spuren in die Zukunft führen.“ An dem Punkt, an dem Sie als trauernde Eltern den denkbar schlimmsten Verlust erlitten haben, den Eltern je erleben können, setzen wir als Verein an. Wir möchten Sie auf Ihrem Weg durch die schwere Zeit, die Trauer und den Schmerz begleiten, Ihnen zur Seite stehen und versuchen, Ihnen ein bisschen Last abzunehmen und Ihnen helfen, eine Möglichkeit zu finden, mit dieser schweren Zeit umzugehen. Dabei sind wir als Verein und Gemeinschaft ganz nah bei Ihnen,



wenn es um Alltägliches wie Außergewöhnliches geht – Sie sind als Familie eines Sternenkindes nicht allein! Wir verstehen Sie sehr gut, wenn es Ihnen doch manchmal so scheint.

### Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie

- ▶ nicht genau wissen, was mit dem Abschied von Ihrem Kind auf Sie zukommt,
- ▶ sich in der Trauer allein und mit den Vorbereitungen des Abschieds überfordert fühlen,

- ▶ wenn Sie bei der Gestaltung des Abschiednehmens mitarbeiten möchten,
- ▶ mit anderen Betroffenen in Kontakt treten möchten,
- ▶ Ablenkung suchen, aber die Erinnerung an Ihr Sternchen wachhalten möchten,
- ▶ den Verein, seine Mitglieder und alle Betroffenen unterstützen und mehr über unsere Aktivitäten erfahren möchten.

Oftmals sind es die Mütter, die sich an uns wenden, um Beistand, Kraft und Zerstreuung in der Gruppe zu finden. Dennoch möchten wir auch den Vätern, Großeltern und allen Familienangehörigen von Sternenkinder immer eine offene Tür anbieten und alle dazu ermutigen, uns zu besuchen, ein Gespräch zu erfragen den Kreativnachmittag zur Vorbereitung der Beisetzungen mit uns zu verbringen. **SWB**

Dabei basteln wir Erinnerungsstücke oder verzieren Kerzen, geben den Dekorationen für die Kirche unseren ganz eigenen Schliff und machen diesen bevorstehenden, sonst sehr schweren Tag für alle Angehörigen ein bisschen persönlicher, bunter, familiärer. Wir sind frei in der Gestaltung unserer Vereinsarbeit und ebenso frei sind Sie auch in der Art, wie Sie daran teilhaben möchten. Am **Diens- tag, 19. November, 15 Uhr, werden wir wieder Sternenkinder aus Torgau und näherer Umgebung in der Kirche und auf dem Friedhof in Zinna** verabschieden. Alle Sternenkinder-Eltern - egal, wann Sie Ihr Sternchen gehen lassen mussten - sowie Angehörige und Interessierte an unserer Vereinstätigkeit sind herzlich eingeladen. **SWB**

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, das eine Blatt man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben. Drum wird dies Blatt allein uns immer wieder fehlen.



## Verabschiedung der Sternenkinder

**19. November 2024  
15 Uhr  
Kirche und Friedhof in Zinna**

Traurig nehmen wir Abschied von den Sternenkinder aus Torgau und Umgebung. Alle Sternenkinder-Eltern, ihre Angehörigen und Freunde unseres Vereins können die hiesigen Sternenkinder auf ihrer letzten Reise begleiten und mit uns gemeinsam Abschied nehmen.

**Sternenkinder Torgau e. V.**

# Vom Anfang und vom Ende

**LESUNG DER SCHREIBWERKSTATT** in der KunstGalerie Torgau



Mitgliederinnen der Schreibwerkstatt.

FOTO: PRIVAT

**TORGAU.** Die Mitglieder der Schreibwerkstatt des Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann laden herzlich zu einer Lesung ein. Sie findet statt, am Sonnabend, 9. November, um 14.30 Uhr in der Kunstgalerie Torgau, Pfarrstraße 3. Die eigenen Texte widmen sich dem The-

ma „Vom Anfang und vom Ende“. Auf dem Akkordeon musiziert Harald Lehnert. Der Eintritt (mit Getränk) beträgt fünf Euro, für Mitglieder zwei Euro. **SWB**

**Anmeldungen werden unter der Telefon-Nummer 03421 713583 entgegengenommen.**

## Richtiges Pflanzen leicht gemacht

**STARITZ.** Der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz ist ein guter Ansprech- und Bildungspartner in naturschutzfachlichen Fragen. Am 10. November wird es auf der Streuobstwiese in Staritz von 9 bis 12 Uhr einen Pflanzworkshop geben. Pflanzenprofi Richard Voigt wird Fragen und Kniffe rund

um das richtige Pflanzen von Obstbäumen geben. **SWB**

**Da es nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl geben wird, ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03421 7785026 oder per E-Mail info@lpvto.de erforderlich.**

## Evangelische Gottesdienste

**REGION.** Gottesdienste am Sonntag, 10. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres) im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch – folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **Freitag, 8. November,** 18 bis 22 Uhr in Torgau in der Stadtkirche & Schlosskirche – Church-Night „UNGLAUBLICH“. An alle Konfis, Ex-Konfis und sonstige Jugendliche: Lasst uns die Schlosskirche rocken! Mit einem Konzert der Band „Down Ahead“ um 21 Uhr. Vorher verschiedene Workshops in der Wintergrüne 2. Beginn mit einer Andacht um 18 Uhr nach dem Glockengeläut in der Stadtkirche auf dem Dachboden. **Samstag, 9. November,** von 9 bis 14 Uhr in Beilrode die Herbstsynode im Gemeindezentrum Heilandskirche in Beilrode mit der 9. Tagung der 5. Synode des Kirchenkreises Torgau-Delitzsch. Sie beginnt um 8.30 Uhr mit einem Gottes-

dienst in der Kreuzkirche – die Tagung selbst startet gut eine Stunde später im Regionalen Gemeindezentrum der Heilandskirche. **Sonntag, 10. November** in KREISCHAU 10 Uhr Tischgottesdienst mit Eröffnung der Friedensdekade, NEUBEN 10.30 Uhr Andacht zum Totengedenken, TORGAU 10.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche und WEBNIG 9 Uhr Andacht zum Totengedenken, DOMMITZSCH 17 Uhr Ökumenisches Martinsfest sowie SCHILDAU 17 Uhr St. Martin mit Bläserchor. **Montag, 11. November,** BELGERN 17 Uhr Martinstag in der Kirche mit Andacht, SÜPTITZ 17 Uhr Andacht zum Martinsfest, TORGAU 17 Uhr Martinsfest in der Katholischen Kirche mit Umzug zur Wintergrüne und TROSIN 17 Uhr Martinsfest mit der Kita Biberburg. **SWB**

**Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de**

# Entdecke deine Zukunft!

ANZEIGE

**TAG DER OFFENEN TÜR** an den Heimerer Schulen Torgau



Werbung ist alles!

Fotos: Heimerer Schulen

**TORGAU.** Ein Tag der offenen Tür lockt am Samstag, 9. November, von 9.30 bis 13 Uhr an die Heimerer Schulen Torgau. Du bist auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung und möchtest einen Beruf, der dir nicht nur Freude bereitet, sondern auch anderen Menschen hilft? Dann solltest du dir den 9. November 2024 rot im Kalender anstreichen! An diesem Tag öffnen die Heimerer Schulen in Torgau ihre Türen und laden dich ein, die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Die Heimerer Schulen sind seit über 30 Jahren ein führender Bildungsanbieter in der Region, spezialisiert auf soziale, pflegerische und therapeutische Berufe. Hier hast du die Chance, in eine zukunftssichere und erfüllende Karriere zu starten. **Doch was erwartet dich am Tag der offenen Tür?**

- **Beratungsinselfn:** Informiere dich an unseren Beratungsinselfn über die verschiedenen Ausbildungsrichtungen, die wir anbieten. Ob Ergotherapie, Erzieher, Pflege oder Sozialassistent – hier findest du die passende Ausbildung für deine Interessen und Talente.
- **Praxisnahe Stationen:** Erlebe hautnah, was dich in der Ausbildung erwartet! An unseren Praxisstationen kannst du dein Wissen testen und praktische Fähigkeiten erlernen. Probiere beispielsweise die Blutdruckmessung aus oder setze dich mit einem Demenzsimulator auseinander – das ist nicht nur informativ, sondern macht auch Spaß!
- **Musikalische Einblicke:** Wenn du musikalisch interessiert bist, hast du die Möglichkeit, verschiedene Musikinstru-

mente auszuprobieren, die in der Erzieherausbildung zum Einsatz kommen. Lass dich von der Vielfalt der Möglichkeiten inspirieren!

► **Fachkabinette:** In unseren Fachkabinetten kannst du dein Wissen vertiefen und spannende Experimente durchführen. Hier wird Lernen lebendig!

► **Führungen durch das historische Schulgebäude:** Lass dich von unseren engagierten Schülern durch das historische Schulgebäude führen und erfahre mehr über die Ausbildung an den Heimerer Schulen Torgau.

Der Tag der offenen Tür ist die perfekte Gelegenheit, um die Heimerer Schule kennenzulernen und einen ersten Eindruck von deiner möglichen Ausbildung zu gewinnen. Nutze die Chance, Fragen zu stellen und dich mit Lehrkräften sowie anderen Interessierten auszutauschen. Egal, ob du bereits eine genaue Vorstellung von deinem Traumberuf hast oder noch auf der Suche nach der richtigen Richtung bist – wir freuen uns darauf, dich am 9. November kennenzulernen. **SWB**

**Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 11. August 2025 für Erzieher, Sozialassistenten und unsere Fachoberschule sowie für die Pflege- und Ergotherapieausbildung am 1. September 2025 können ab sofort per E-Mail [torgau@heimerer.de](mailto:torgau@heimerer.de) oder auf dem Postweg eingereicht werden.**

## Weihnachtsprogramm

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3

### Schrecklich, nette Weihnachten! – eine traurig amüsante Weihnachtsgeschichte Geschichte mit Musik

Was haben ein Chemiekasten Marke „Einstein Junior“, 5 Dutzend Pfannkuchen, eine bissige Katze mit einem Auge, einem kurzen Bein und einem gebrochenen Schwanz, 65 Goldfische, Kopfläuse, Zigarettenrauch im Damen Klo, verbrannter Apfelkuchen und ein Schinken mit Weihnachten zu tun? Offenbar nichts! Oder doch?

Lassen Sie sich überraschen, wir garantieren: Zum Schluss bleibt kein Auge trocken.

Nach unserem letzten Gastspiel in Torgau, im Dezember 2023 kommen wir sehr gern wieder ins Haus der Presse.

**Heidi Steger** – Akkordeonistin  
**Astrid Höschel-Bellmann** – Schauspielerin

**6.12.2024, 18 Uhr**

Eintritt 12 €  
mit Leserclub-Karte 6 €

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721053 oder [carola.keller@tz-mediengruppe.de](mailto:carola.keller@tz-mediengruppe.de)



**TZ mediengruppe**



Interessenten erwartet zum Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen am 9. November von 9.30 bis 13 Uhr ein Querschnitt der vorhandenen Möglichkeiten.

### Das Jahresschlusspaket

# Meine TZ. Mein neues Tablet. Mein Rückzahlungsbonus.

Nur im November  
**60 €**  
sparen



Jetzt online abschließen:  
[abo.torgauerzeitung.de/zugreifen](http://abo.torgauerzeitung.de/zugreifen)  
oder telefonisch unter 0341/86092300

**TORGAUER ZEITUNG** **TZ**

**Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.**

# MARKT AM SONNTAG

## Öffentliches Gedenken

**TORGAU.** Am Sonntag, 17. November, ist ab 12 Uhr eine öffentliche Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof Torgau (Dommitzcher Straße) am Steinkreuz geplant. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gebinde und Kränze zum ehrenden Gedenken niederzulegen. **SWB**

## Monomann & Lucy van Kuhl

**TORGAU.** Am Freitag, 8. November, kommen ab 20 Uhr **KAY LUTTER & MONOMANN** in die Torgauer Kulturbastion und spielen die Musik des Bluesommers. Am Samstag, 9. November, gastiert ab 20 Uhr **LUCY VAN KUHL** in Torgau. Die Preisträgerin des „Scharfrichter Beils 2019“, des „Stuttgarter Besens 2021“, des „Schwäbischen Kabarettpreises 2022“ des 2. Platz beim renommierten bayerischen Kleinkunstwettbewerb „Paulaner Solo 2022“ - ist mit ihrem neuen Programm „Auf den zweiten Blick“ auf Tournee. Verliebt auf den zweiten Blick. **SWB**

## Die Schöne und das Biest

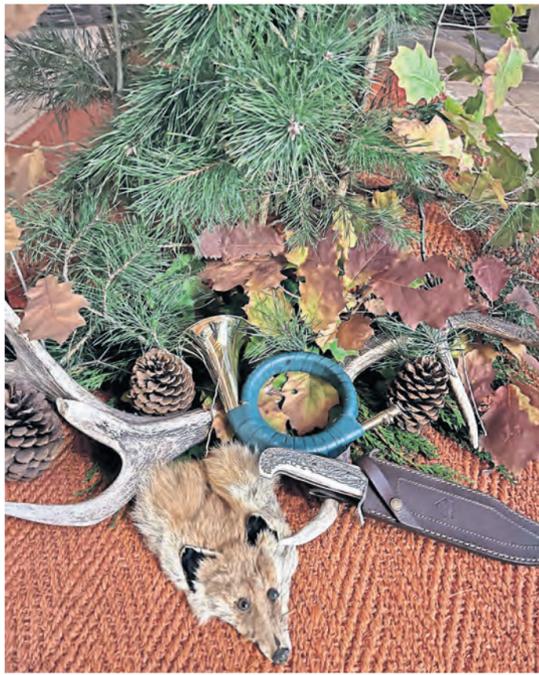
**TORGAU.** Am Sonntag, 17. November, um 15 Uhr werden Groß und Klein im Kulturhaus in Torgau in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. **SWB**

○ **Erhältlich sind die Tickets online unter [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de) und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.**

## Über den Torgauer „Old Shatterhand“

Autorenlesung mit **BARBARA ORTWEIN** in der Stadtbibliothek Torgau

**TORGAU.** Am Dienstag, 12. November, um 18 Uhr beginnt in der Torgauer Stadtbibliothek, Ritterstraße 10 eine Autorenlesung mit Barbara Ortwein unter dem Titel „Mitten in Texas und doch nicht am Ziel“. Ein Torgauer „Old Shatterhand“ in Texas? Barbara Ortwein stellt in der Lesung aus dem zweiten Band ihrer Texas-Saga „MITTEN IN TEXAS UND DOCH NICHT



## Hubertusmesse in Mockrehna

**MOCKREHNA.** Am 3. November fand der erste Hubertusgottesdienst mit jüdischem Hintergrund in der Kirchgemeinde Schildau-Audenhain in der Kirche Mockrehna statt. Die Organisation und Durchführung oblag Familie Häselbarth. Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Fettschnitten statt. Alle Beteiligten waren sich einig: In Zukunft soll der Hubertusgottesdienst zur Tradition in der Kirche Mockrehna werden. Dann erhoffen sich die Organisatoren eine größere Anteilnahme. **FOTO: PRIVAT**

## 8. Wohlauer Waldmarkt

**WOHLAU.** Am Samstag, 16. November, lockt unter Regie des Geselligkeitsvereins Gemeinde Wohlau e.V. von 11 bis 17 Uhr der 8. Waldmarkt in den Forstbetrieb nach Wohlau. er steht unter dem Motto: „Unser Wald. Unser Handwerk.“ Neben Kreativem mit Holz- und Dekorationsprodukten gibt es Kulinarisches wie Wildbret, Honig sowie Kaffee und Kuchen. Informationen werden zu den Themen Holz, Bäume, Obst und Technik

vermittelt. Ab 14.30 Uhr führen die Kinder des Kindergartens „Wiesenwichtel“ ein Programm auf, auch die Kinder-Tanzgruppe „Heb-mich-hoch“ zeigt ihr Können. Um 15 Uhr wird in Wohlau der Weihnachtsmann geweckt. Er verbringt die Zeit in seinem exklusiven Wohnwagen, ehe er Geschenke verteilt. Achtung! Am 25. Januar 2025 gibt es im Kulturpalast in Oelschau wieder einen lustigen Kabarettabend. **SWB**

## Digitales Wissen für Ältere

**ARZBERG.** Der Digitale Engel kommt ins Ostelbische Mehrgenerationenhaus Arzberg in der Straße der Jugend 1 c am Donnerstag, 14. November – ein Digitalexperte klärt von 10 bis 12 Uhr kostenlos Fragen rund um Online-Anwendungen und die Neuen Medien. Der Digitale Engel richtet sich speziell an ältere Onliner und Offliner, die ihr digitales Wissen vertiefen möchten. **SWB**

○ **Weitere Informationen gibt es unter [www.digitaler-engel.org](http://www.digitaler-engel.org) sowie telefonisch unter 034222 48008.**

## Konflikte meistern

**TORGAU.** Der kostenfreie Familienworkshop „Konflikte meistern“ mit Franziska Brendel von „helloneeds“ wird am Freitag, 15. November in der Bastion 7 in Torgau von 14 bis 18 Uhr ausgetragen. Thema ist die Konfliktlösung zwischen Eltern und Jugendlichen sowie Methoden zur gewaltfreien Konfliktbewältigung, um die Beziehung zu stärken. **SWB**

○ **Um Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail [bastion7@volkssolidaritaet.de](mailto:bastion7@volkssolidaritaet.de) wird gebeten.**

## Angebote in der Bastion 7

**TORGAU.** Kurse und Treffs für alle Generationen finden in der Bastion 7, dem sozialen Ort der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V., Kleine Feldstraße 7 in Torgau statt. Kostenfreier Familienworkshop „Konflikte meistern“ mit Franziska Brendel von „helloneeds“ am Freitag, 15. November, von 14 bis 18 Uhr – Konfliktlösung zwischen Eltern und Jugendlichen sowie Methoden zur gewaltfreien Konfliktbewältigung, um die Beziehung zu stärken. Kostenfreies Strick-Café am Donnerstag, 21. November, ab 14 Uhr mit Loop-

## Patientenakte und E-Rezept

**DOMMITZSCH.** Am Mittwoch, 13. November, gibt es von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch, Leipziger Straße 75 Besuch von den Digitalen Engeln mit ihrem Infomobil und einem Vortrag zum Thema „Die elektronische Patientenakte (ePa) und das E-Rezept“. **SWB**

○ **Mehr Infos auf: <https://www.digitaler-engel.org/> – Digitale Engel ist eine deutschlandweite Initiative zur Unterstützung älterer Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote.**

## Was ist ein Miasma?

**TORGAU.** Am Sonnabend, 16. November, beginnt ab 14.30 Uhr der Vortrag von Friedericke Stoppel „Homöopathie – Miasmen und Epigenetik“ in der KunstGalerie Torgau, Pfarrstraße 3. War Samuel Hahnemann seiner Zeit voraus? Schon Hahnemann, dem Begründer der Homöopathie, war der Begriff Miasma bekannt. Er fand heraus, dass jede Krankheit eine andere Ursache hat und forschte und behandelte auf dieser Grundlage. Argumente, welche für die daraus resultierenden Therapieformen sprechen, erläutert Friederike Stoppel. **SWB**

## Der Vortrag einer Jubilarin

**TORGAU.** Am 1. November konnte Museumsleiterin Cornelia König ihr 20-jähriges Dienstjubiläum begehen. Zwei Jahrzehnte erfolgreiche Museumsarbeit sind Anlass zu einem Vortrag der Jubilarin. Viel ist seit der Eröffnung des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau am 15. April 2005 geschehen. Mit seinen Objekten des Torgauer Museumspfades, 1996 die Katharina Luther-Stube, 2003 das Lapidarium im Schloss und das Braumuseum, 2007 das Bürgermeister-Ringenhain-Haus, 2010 das Handwerkerhaus und 2017 das Priesterhaus des Georg Spalatin ist

ein für Sachsen einmaliges museales Angebot von weitreichender Bedeutung entstanden, das zahlreiche Unterstützer gefunden hat. Inzwischen reihen sich auch die musealen Angebote im Schloss Hartenfels mit ein. Über Erfolge, Probleme und so manch unvergessene Begebenheit wird **Cornelia König am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau, Wintergrüne 5** in ihren Vortrag berichten und Rückschau halten. Dies wie gewohnt mit Worten, untermalt mit zahlreichen Bildern. Der Vortrag ist öffentlich. **SWB**

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: **[www.sonntagswochenblatt.de](http://www.sonntagswochenblatt.de)**

### IMMOBILIENMARKT

#### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG**  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • [info@ohlis-immobilien.de](mailto:info@ohlis-immobilien.de)

#### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:  
*Michaels-Immobilien*  
(RDM Sachsen e.V.)  
[info@michaels-immobilien.de](mailto:info@michaels-immobilien.de)  
[www.michaels-immobilien.de](http://www.michaels-immobilien.de)

„Seit 31 Jahren  
erfolgreich Immobilien  
vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

### HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT

für unsere vorgemerkten Kunden  
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen  
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet

Ihr Angebot an

Joachim Rolke Immobilien GmbH:  
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz  
Tel. 03435 90210  
[oschatz@rolkeimmobilien.de](mailto:oschatz@rolkeimmobilien.de)  
[www.rolkeimmobilien.de](http://www.rolkeimmobilien.de)

### MARKTPLATZ

#### WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

**Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894**

**Weihnachtsdekoration zu verkaufen, Kugeln, Kränze, Teller Beleuchtung uvm. Tel. 0157 39235534**

### LANDWIRTSCHAFT

**Verkaufe Futterrüben, Kartoffeln, Heu u. Stroh. ☎ (01520) 9 67 65 04**

### MÖBEL/HAUSRAT

**Omas Küchenbuffet, 1950er Jahre, Massivholz, sehr gut erhalten, alle Glaseinsätze vorhanden, aufgearbeitet 350 EUR Tel.: 0152 5656 1299**

**Grünpflanze, Birkenfeige (Ficus), ca 1,6m hoch, 1,3m breit, Einblatt 1,3m hoch, 1,2 m breit, dekorativ und schönes volles Laub, je 60 EUR Tel. 0152 5656 1299**

**Eisenbahn Betonschwellen 2,50 m lang ca.25 Stück gut geeignet für Zaunseulen zuverschenken bei Interesse bitte anrufen Tel 01799357085**

**Kinder Fahrrad 24 er Farbe weiß mit 21 Gänge Top Zustand für 120 € Tel 01799357085**

### BEKANNTSCHAFT

#### SIE SUCHT IHN

**Ich bin Herzliche und lebensfrohe Frau 47 Jahre alt, mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehend. Bin offen für vielerlei Aktivitäten. Suche Mann für den Rest des Lebens. Für mich sind treue, ehrlichkeit, zärtlichkeiten, kuscheln in einer Beziehung wichtig. [maffins@gmx.net](mailto:maffins@gmx.net)**

### ER SUCHT SIE

**Sympath, sportlich. Er 51j. 181 cm, naturverbunden, handwerklich, unkompliziert, sucht feste Beziehung tel. 01623688731**

### KRAFTFAHRZEUGMARKT

#### KFZ GESUCHE

### WOHNMOBILE/-WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

[facebook.com/sonntagswochenblatt](https://facebook.com/sonntagswochenblatt)

**Werden auch Sie Fan!**

# Mein AboVorteil



Der neue Bildkalender 2025 ist da!

12 Monate HEIMAT im A3-Format mit Fotografien unserer Leser. für 19,90 €

nur 14,00 € für alle TZ-Abonnenten

Ab sofort im Haus der Presse erhältlich.

Elbstraße 3 | 04860 Torgau  
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:  
Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr  
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Fr.: 8 – 13 Uhr



Solange der Vorrat reicht.

## Moderne Klänge und Malerei

**KLITZSCHEN.** In der romanischen Dorfkirche zu Klitzschen wird am Sonntag, 10. November, ab 16 Uhr ein Dreiklang aus Orgel, Jazz und Malerei geboten. Lena Rudis an der Orgel, Petra „Fly“ Mittag an der Staffe-

lei sowie das Trio „FLYAZZ“ laden zu einer einzigartigen musikalischen Reise in das 800 Jahre alte Gemäuer. Der Eintritt ist frei, der Förderverein bittet um Spenden zum Erhalt des Kirchenbaus. **SWB**

## Sängerinnen der Superlative

**TORGAU.** Sie gehören zu den besten Sängerinnen der Welt und viele Menschen erkennen sie an ihrem Timbre, der Klangfarbe ihrer Stimme dem sogenannten Wiedererkennungswert. Manfred Boes möchte Ihnen von Céline Marie Claudette Dion, Anna Mae Bullock alias Tina Turner sowie Whitney Elizabeth Houston erzählen und lädt

hierzu am **Freitag, 8. November, ab 19 Uhr in die Stadtbibliothek Torgau**, Ritterstraße 10 ein. Sie können diese Sängerinnen auf vielen Fotos bewundern, natürlich ihre Stimmen hören und erfahren, wie Celine als auch Tina ihr Leben beschreiben oder wie eine Mutter über ihre Tochter Whitney berichtet. **SWB**

## Schlachtfest im PEP Torgau

**Kesseltage = Schlachtfest**  
**Mittwoch – Samstag: 13.11. – 16.11.**  
 warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Süzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!  
**Donnerstag: 14.11.2024 Weißwurst**  
 „frisch aus dem Kessel“ In all unseren Filialen  
**PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728**

**KULTURHAUS TORGAU**  
**01.03 SAMSTAG 2025**  
**Lauben der TRAVESTIE**  
 Einlass: 19:00 Uhr  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Preis: 36,00€ (Erhöhter Tageskassenpreis)  
 Tickets: Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2 • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31 • Reservix • CTS-Eventim • in allen bekannten Verkaufsstellen  
 Hotline: 03 421 / 90 35 23  
 Veranstalter: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

## Weihnachten mit der Schäferfamilie

Tannenduft, Kerzenschein, der Geruch von Plätzchen und gebrannten Mandeln, dazu verschneite Landschaften und besinnliche Musik, das sind all die schönen Dinge, welche die besinnliche Weihnachtszeit einläuten. Dazu die Stars der Volksmusik live erleben bei **„Weihnachten mit der Schäferfamilie“** am **Di. 17.12.24 um 15.00 Uhr im Kulturhaus Torgau**. Mit dabei sind die Königin der Volksmusik **Angela Wiedl**, ihr Bruder **Richard Wiedl** und **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** von den Schäfern sowie Volksmusikliebhaber **Reiner Kirsten** aus dem Schwarzwald, die allesamt für viel festliche Weihnachtsstimmung sorgen werden. Die **Schäferfamilie** stimmt ihre größten Hits an und wird so den Zauber der Weihnacht zu ihnen bringen. Freuen sie sich auf ein vorweihnachtliches Fest **Karten: Kulturhaus 03421 903523, Torgau-Information-Center 03421 70140 und an allen bekannten VVK-Stellen von Eventim & Reservix**



**JETZT TICKETS SICHERN!**  
 der Volksmusik mit der **Schäferfamilie** und ihren Gästen und lassen sie sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen mit viel Musik und weihnachtlicher Stimmung, tollen Geschichten rund ums schönste Fest des Jahres und natürlich den schönsten Weihnachtsliedern. Lassen sie sich musikalisch verzaubern.

# Wein, Mann, Weib und Gesang

**OPERA & PASTA IM KULTURHAUS TORGAU** am 23. November

**TORGAU.** Die beliebte Veranstaltung Opera & Pasta lockt in diesem Jahr unter dem Motto: „Wein, Mann, Weib und Gesang“ am Samstag, 23. November, ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) ins Kulturhaus Torgau. Weil es immer noch so schön ist, lädt das Leipziger Symphonieorchester (LSO) wieder zum traditionellen OPERA & PASTA ein. Das Orchester hat bekannte Walzermelodien und Operettenklänge herausgesucht. Unterstützt wird das LSO von Solisten der Internationalen Sängerkademie Torgau. Die spanische Sopranistin Carmen Boatella und der regional bekannte Tenor Nils Hübinette verzaubern unter dem Motto „Wein, Mann, Weib und Gesang“ das Publikum in lockerer Atmosphäre eines köstlichen Festmahls. Robbert van Steijn dirigiert und moderiert durch den Abend. **SWB**



Das Leipziger Symphonieorchester gestaltet die Veranstaltung Opera & Pasta am 23. November im Kulturhaus Torgau. Foto: PR

• Tickets: ab 59,90 Euro inklusive 3-Gänge-Menü; Tickets: im TIC und Online

## Mängel-Exemplar Mann

**SCHILDAU.** Der Leipziger Liederkabarettist Jürgen Denkewitz, ist seit vielen Jahren im Duo „MelanKomiker“ auf den Kleinkunsthöfen unterwegs. In seinem Solo-Programm setzt er sich mit dem Mann ein „Mängel-Exemplar“ auseinander und verzweifelt: an sich, an den Frauen, an den Männern und an all denen, die sich sonst noch so diskriminiert fühlen. Also an allen. Er ist ein charmanter „Haudrauf“, und er meint es so: charmant. Nicht ganz so

ernst. Aber durchaus verzweifelt. Eigentlich aber möchte er nur Unsinn machen und verzapfen. Und das merkt man seinen Liedern auch noch an. Denn vor allem nimmt er eines nicht so ernst: sich. Testen Sie es am **Samstag, 16. November, um 19 Uhr im Rathaussaal Schildau** am besten selbst. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr. Karten und weitere Infos sind erhältlich in der Stadtbibliothek Schildau, Tel.: 034224 44035. **SWB**

# Gedenken an eine große Schlacht

**HEIMAT- UND KULTURVEREIN „SÜPTITZER HÖHEN“** lädt am 9. November ein

**SÜPTITZ.** Der Heimat- und Kulturverein „Süptitzer Höhen“ e.V. lädt am Samstag, 9. November, zu einem militärhistorischen Rundgang zum Gedenken an die Schlacht auf den Süptitzer Höhen am 4.11.1760 zu einem Rundgang über das Schlachtfeld ein. Treffpunkt ist 13 Uhr an der Gemeindeverwaltung in Süptitz in der Schulstraße 4. Militärischer Oberstleutnant Thomas Pasche von der Unteroffizierschule des Heeres in Delitzsch wird in der Heimatstube Erläuterungen zum Diorama der Schlacht von 1760 geben. Parallel dazu findet in der Marienkirche zu Süptitz eine Lesung zur Geschichte der alten Wehrkirche und dem Geschehen der Schlacht in Süptitz während

der Schlacht statt. Ab 13.30 Uhr beginnt der vier Kilometer lange Spaziergang an der Gemeindeverwaltung über die Hohe Straße, Trossiner Straße zum Denkmal auf den Süptitzer Höhen mit Erläuterungen zum Schlachtverlauf. Süptitzer Sängerinnen und Sänger präsentieren ab 14.30 Uhr das Zietenlied auf dem Schlachtfeld am Denkmal. 15.30 Uhr wird durch die Kiesgrube zum Vereinsheim im Mühlenweg 25 spaziert, wo es ab 16 Uhr Glühwein und Würstchen geben wird. Neben einer Bilderpräsentation gibt es eine Filmvorführung der Nachstellung der Schlacht anlässlich des 250. Jahrestages aus dem Jahr 2010. **SWB**

## Film-Vielfalt im KAP-Kino

**TORGAU.** Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt: **„Die Fotografin“** am Freitag, 8. November, 19.30 Uhr und Mittwoch, 13. November, 19 Uhr; **„Der wilde Roboter“** am Freitag, 8. November, 16.30 Uhr, Sonntag, 10. November, 15 Uhr, Samstag, 16. November, 16.30 Uhr und Sonntag, 17. November, 15 Uhr; **„Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“** am Samstag, 9. November,

16.30 Uhr; **„Good Bye, Lenin“** am Samstag, 9. November, 19.30 Uhr; **„Lieber Thomas“** am Sonntag, 10. November, 18 Uhr; **„Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“** am Freitag, 15. November, 19.30 Uhr sowie **„In Liebe, Eure Hilde“** am Sonntag, 17. November, 18 Uhr. **SWB**  
 • Mehr Veranstaltungen auf: [www.kulturbastion.de](http://www.kulturbastion.de)

# Kraftblues und ein Landschaftsfilm

**MONOKEL UND AMBIENTROCK** in der Torgauer Kulturbastion

**TORGAU.** Am **Samstag, 16. November, spielen ab 20 Uhr MONOKEL KRAFTBLUES** in der Torgauer Kulturbastion. Ohne Zweifel gehört diese Band zum verbliebenen Rest der Aufrechten, die den Wimpel des ostdeutschen Bluesrock in der tosenden Großstadt wie auch in weniger pulsierenden Regionen des Landes hochhalten. Sie setzen damit ein Zeichen, auch für die in Würde ergrauten Kunden, Trapper oder Blueser, die immer noch da sind, noch immer kommen und niemals wie Vater sein wollen. Man trifft sich vor allem dort, wo die schwarze Marie ihren Kinderträumen nachhing und wo das Boogie Mobil noch heute seinen Kraftstoff tanken kann. Seit über 45 Jahren schwingen MONOKEL in der herrlichen Kraftblues-Version ihren Blushammer und zeigen mit ihren Songs, dass sie eine ganz eigene Sprache gefunden haben. Bis heute nehmen sie kein Blatt vor den Mund und set-



Monokel Kraftblues lassen ein besonderes Lebensgefühl aus alten Tagen wieder aufleben. Foto: PR

zen sich mit den kleinen und großen Wahrheiten kritisch auseinander. Am **Dienstag, 19. November, wird ab 20 Uhr RAVENSHOPE** – ein Drohnfilm großartiger Landschaften untermauert mit Ambientrock - live im Kino der Kulturbastion gezeigt. **SWB**

## Eine hüpfende Halle

**TORGAU.** Eine MEGA Halloween HÜPFPARTY „Die hüpfende Halle“ wird am Wochenende, 9. und 10. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr im Kulturhaus Torgau ausgetragen. Geboten wird an beiden Tagen Action, Spaß und gute Laune für kleine und große Besucher. Kostümierte Kinder erhalten dazu einen Euro Rabatt für den Eintritt. Es gibt einiges zu entdecken: coole Hüpfburgen, XXL-Spielzeuge, Kinderschminken, eine Mitmach-Show & Kinderdisco sowie die Candy-Bar. Das Highlight an beiden Tagen: der Tullilo-Bär kommt vorbei! **SWB**

• Eintritt: 8 Euro (7 Euro mit Kostüm pro Kind), 6 Euro pro Erwachsenen, Tickets gibt es an der Tageskasse.

## Weihnachtsfeier der Gr IV

**DOMMITZSCH.** Die Mitglieder der Gr IV der VS Dommitzsch und die Seniorengruppe Wörblitz sowie alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität sind herzlich zur Weihnachtsfeier am Montag, 25. November, ab 14 Uhr in die Gaststätte „Goldener Anker“ Wörblitz eingeladen. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Ramona Schneider musikalisch unterhalten, bei den Schläger von DJ Bommel kann das Tanzbein geschwungen werden, ab 18 Uhr gibt es Abendessen. **SWB**

• Anmeldungen bis 11. November bei **Gisela Rummel, Telefon 034223 40651, Iris Gericke, Telefon 034223 40469 oder Brigitte Kochinke, Telefon 034223 41761.**

**WITTIG Reiseunternehmen**  
**ERHOLSAM - Ostseewinter**  
 WIR BLEIBEN MIT DEM BUS VOR ORT  
**OSTSEEWOCHE KÜHLUNGSBORN**  
 hält keinen Winterschlaf - Cafés, Geschäfte, Hafepromenade geöffnet. ERHOLSAM - GEDIEGEN - DIREKT AM MEER  
 8Tg 26.1.-22.25 **Hotel MORADA Resort** bietet Abwechslung & Abendunterhaltung, gemütliches Ausflugsprogramm, Hallenbad uvm. **HP 959€**  
**LETZTE BUCHUNGSMÖGLICHKEIT BIS 29.11.24!!**  
**BINZ - Rügen 8Tg 26.1.-22.25 HP 688€**  
 Sie wohnen hinter den Dünen direkt am Meer im IFA-Ferienpark. Das Hotel bietet alle Annehmlichkeiten für einen erholsamen Ostseeurlaub!  
**SWINEMÜNDE / Polnische Ostsee 8Tg 8.2.-15.2.25 Hotelauswahl HP ab 579€**  
 Bus für attraktive Ausflüge vor Ort! Hallenbad, Sauna BELIEBT, BEGEHRT AUCH IM WINTER!

**WINTERFERIEN 2025**  
 4 Tg 18.2.-21.2. Ferienzeit im Harz – AHORN Berghotel Braunlage Harzrundfahrt, Goslar, Harzköhlerei, Hallenbad – **Kinder bis 12 J. ab 280 €**  
 6 Tg 18.2.-23.2. Ferienspaß auf Rügen – IFA Ferienpark Binz Ausflugsprogr. Kinder-Disco, Piratenfest, täglich Kinder-Animationsprogramm, Eintritt Erlebnisbad, Karls Erlebnisdorf, Kreidefelsen – **Kinder bis 6 J. 179 € – bis 14 J. 279 €**  
 4 Tg 24.2.-27.2. **NEU: Templin mit Schiffshebewerk & Legoland Berlin** AHORN Seehotel Templin, Schleusenfahrt im Schiffshebewerk, Rundfahrt Uckermark, Zoo Eberswalde, Innenpool, Yoki Ahorn Kinderwelt, Animationsprogr., Kino **HP 329 €**  
 4 Tg 24.2.-27.2. **Bayrischer Wald** Huskyfarm & Pferdeschlittenfahrt Kristallwelt Bodenmais, Fackelwanderung uvm. – **Kinder bis 9 J. 299 € – bis 15 J. 340 €**  
 4 Tg 25.2.-28.2. **Wintervergnügen in Thüringen – mit Wartburg** AHORN Berghotel Friedrichroda, Schlemmerbuffets, Hallenbad, Kinderanimation, Oberhof, Eintritt/Führung Wartburg, Erfurt – **Kinder bis 12 J. 240 €**  
**Tagesfahrten – an einem Tag viel erleben!**  
 Zusatztermin 27.11./20.12. Bad Muskau **34 €**  
 10.12./14.1. **Wieder im Programm: THERMALBAD SCHLEMA** Badeintritt 2,5 h **52 €**  
 16.12. **Prag** Stadtrundfahrt/-führung, Freizeit für die Weihnachtsmärkte **50 €**  
**Zusatztermin 19.12. Erfurt** **48 €**  
 18.1.25 **Semperoper Dresden „La Traviata“** Busfahrt, Eintrittskarte PK 2 **141 €**